

falkensee-live

Kostenloses Infomagazin für Falkensee

www.falkensee-live.de

März 2006 · Nr. 2 · Redaktion: 03322/50080 · scheibe@typemania.de · Anzeigenannahme: 03322/205080 · info@knoer.com



SV Falkensee-Finkenkrug e.V.

„Lokale Kicker“

Im Heft:
BISF-INFO-AKTUELL
zur Nordumfahrung



Die Fußball-Weltmeisterschaft steht vor der Tür. Die ganze Nation diskutiert die Aufstellung der Nationalspieler und fragt sich, ob der Bundestrainer nicht besser im eigenen Land wohnen sollte. Bis der internationale Fußball zu seinem Recht kommt, lohnt es sich aber, den Blick nach Falkensee zu lenken. Hier spielt die 1. Männermannschaft des SV Falkensee-Finkenkrug in der Oberliga Nordost Nord. Zwar verteidigt die Mannschaft zurzeit Platz 15 gegen den Ligaletzten Anker Wismar (Stand

16.3.), aber es gibt ja noch ein paar Spieltage bis zum Abschluss der Saison.

Der SV Falkensee-Finkenkrug (SV FF) ist übrigens einer der größten Sportvereine in Falkensee. Die Mitglieder kümmern sich hier nicht nur um den Fußball, sondern beschäftigen sich auch mit Badminton, Volleyball, Tischtennis, Wandern, Reiten und Gymnastik. Wobei die Fußballer – und hier vor allem die Jugendabteilung – doch die zahlenmäßig stärkste Gruppe stellen.

Seitdem der SV FF in der Oberliga spielt, ist in Falkensee die Hölle los. Das haben die Bewohner unserer Stadt spätestens beim Heimspiel gegen Union Berlin Ende Oktober gemerkt, als knapp 5000 Zuschauer (!!!) in die Sportanlage an der Ringpromenade drängten, um das spannende Spiel zu sehen. Zu diesem Sportplatz musste gewechselt werden, da der Stammplatz in der Leistikow-Straße (Sportplatz Finkenkrug) nur maximal die Hälfte der Zuschauer fasst – und selbst dann schon aus allen Nähten platzt. Sportkoordinator Herr Kober: „Wir hoffen schon seit Jahren auf ein richtiges Sportzentrum im Ort, Turnhallen gibt es ja schon genug.“

Der SV FF kämpft in diesem Jahr aber nicht nur um den Verbleib in der Oberliga, sondern mischt auch noch im Landespokal mit. Am 29. März findet um 19:00 Uhr das Halbfinale gegen den MSV Neuruppin statt, der

zurzeit die Tabelle der Oberliga anführt. Für das Endspiel wurde der 31. Mai angesetzt.

Fußballfreunde, die dem SV FF ihr Fanherz schenken möchten, können eine Menge Geld sparen. Dauerkarten sind ab sofort für 35 statt für 75 Euro zu haben. Die ermäßigten Karten kosten 22 statt wie zuvor 50

Liebe Leserinnen und Leser, die Resonanz auf unsere Erstausgabe im Februar war unglaublich. Wir haben sehr viel Lob eingeheimst, ein wenig Kritik einstecken müssen und sehr viele Ideen für die Zukunft entwickelt. Da geht doch noch etwas! Wir würden uns jedenfalls freuen, wenn Sie uns weiter auf unserem Weg begleiten würden. Damit auch jeder ein Heft bekommt, drucken wir ab sofort 2000 Zeitungen mehr und legen sie überall in der Stadt aus.

Beeindruckend fand ich bei den Recherchen für dieses Heft, wie viele junge Falkenseer Mut beweisen und zurzeit ein eigenes Geschäft im Ort gründen. Leben wir denn nicht in wirtschaftlich schwierigen Zeiten? Das scheint viele Existenzgründer nicht zu schrecken. Toll. Gerne greifen wir ihnen unter die Arme und widmen ihnen ein wenig Platz in unserer Zeitung.



Euro. Da lohnt es sich doch, Fan zu sein. Die Karten lassen sich bei Pumpen Plückhahn in der Spandauer Straße 5 erwerben.

Kontakt:

SV Falkensee-Finkenkrug,
Leistikowstraße, Sportplatz
Falkensee, 14612 Falkensee,
Telefon: 03322/ 24 42 23,
www.svff.de/falkensee/

Ansetzung 2. Halbserie Oberliga Nordost-Nord

- 25.03.06 (14.00 Uhr)
Falkensee/Finkenkrug – TeBe Berlin
- 01.04.06 (14.00 Uhr)
Ludwigfelde – Falkensee/Finkenkrug
- 08.04.06 (14.00 Uhr)
Falkensee/Finkenkrug – BFC Dynamo
- 12.04.06 (19:00 Uhr)
Falkensee/Finkenkrug – Hansa Rostock
(Nachholspiel)
- 16.04.06 (14:00 Uhr)
MSV Neuruppin –
Falkensee/Finkenkrug (Nachholspiel)
- 23.04.06 (14.00 Uhr)
Union Berlin – Falkensee/Finkenkrug
- 30.04.06 (14.00 Uhr)
Falkensee/Finkenkrug – Türkiyemspor
- 06.05.06 (14.00 Uhr)
BFC Preussen – Falkensee/Finkenkrug

Boettger & Scheffler IMMOBILIEN

- Unsere Firma sucht ständig -

Ein-, Zwei-, Mehrfamilienhäuser / Baugrundstücke in
Falkensee · Schönwalde · Dallgow · Brieselang

Immobilien
...erfolgreich kaufen!
...erfolgreich verkaufen!

Wir bieten Ihnen über **14** Jahre Erfahrung
und einen umfangreichen Service

14612 Falkensee, Falkenhagener Straße 14 a
Tel. 0 33 22 - 20 17 17

www.Boettger-Scheffler-Immo.de

Renoviertes Schulgebäude endlich fertig?

Europaschule bereit zum Umziehen

Die Europaschule am Gutspark kommt seit vielen Monaten ohne ihr Hauptgebäude aus. Die Schüler drängen sich während der Sanierung im Hortgebäude, in den Räumen der ehemaligen Musikschule und in den „Baracken“. Nach einer unangenehmen Verzögerung durch Baumängel stehen nun alle Zeichen auf Umzug.

Seit 2004 wird das gesamte Hauptgebäude der Europaschule saniert. Insgesamt wurden dabei 2,15 Millionen Euro verbaut. Mit Erfolg. Von außen strahlt die Schule in neuen bunten Farben, die freundlich signalisieren: Hier bin ich Schüler, hier darf ich's sein. Wie es drinnen aussieht, wissen leider weder Eltern noch Schüler. Nachdem die Bauarbeiten zunächst überraschend schnell vonstatten gingen, herrschte in den letzten zwei Monaten absoluter Stillstand. Das gesamte Gebäude stand beheizt leer, nicht einmal das Computer-Kabinett durften die Kinder besuchen.

Die Ursache für den ärgerlichen Leerstand, der die über 400 Schüler zum Drängeln auf dem winzigen Pausenhof der Erst- und Zweit-



Alexandra Gronau (3. Klasse) freut sich auf den Umzug ins Hauptgebäude.



klässler und zum Unterricht in nicht adäquaten Räumen zwang: Baumängel, wohl vor allem im Fußbodenbereich. Die Anwälte zofften sich, keine Seite gab nach. Nun ist die Einigung da und die Mängel wurden endlich abgestellt. Die Stadt meldet: „Der II. Bauabschnitt kann nun verspätet zum März 2006 übergeben

werden. Spätestens ab Ende März [ist] mit der Weiterführung des normalen Schulbetriebs zu rechnen“.

Ein Termin für die offizielle Übergabe der Räume an die Schulleitung wird gerade abgestimmt. Bürgermeister Jürgen Bigalke wird dabei Schulleiterin Regina Elsholz einen symbolischen Schlüssel überreichen.

Schlaglöcher werden immer schlimmer

Sandstraßen nerven Anwohner

Der alteingesessene Falkenseer hat sich mit seinen Sandstraßen längst abgefunden. Der zugezogene Neu-Falkenseer ist allerdings sehr erstaunt, dass es so etwas überhaupt noch gibt. Ein Zugezogener berichtet.

Als wir vor über acht Jahren nach Falkensee gezogen sind, hatten die Sandstraßen vor der eigenen Haustür noch etwas unglaublich Dörfliches für uns. Die Kinder konnten auf der Straße spielen und bei Sonnenschein hatte man angesichts der sandigen Straßen immer das Gefühl, dass sich gleich Clint Eastwood im Poncho aus dem Staub schält: Zieh, Fremder.

Das Gefühl hielt freilich nicht lange an. Bei Sonne staubte die Straße bis ins Haus hinein, bei Regen hatte man eine unglaubliche Schlammplütze vor der eigenen Tür. Kurzum: Das am Rand der Sandstraße abgestellte Auto war immer dreckig. Der Hauseingang

natürlich auch. Die Kinder konnten leider doch nicht draußen spielen, denn alle Lastwagen und Müllautos brausten über die löchrige Sandstraße hinweg, als könnte nur ein angemessen hohes Tempo dafür sorgen, dass die Räder der Wagen nicht in den tiefen Schlaglöchern hängen bleiben. Später kamen dann auch noch die lebensmüden Motocross-Fahrer, die mit 120 Sachen über die buckligen Straßen heizten. Einen dieser Helldriver stopp-



Die Kinder der Straße beginnen in Eigenregie damit, die Schlaglöcher zu stopfen.

te ich breitbeinig auf der Straße, bei den anderen konnte ich gerade noch die Kinder retten und beiseite zerrren.

Im letzten Jahr wurden wir ans Abwasser angeschlossen. Dabei wurde die ganze Sandstraße aufgerissen und wunderbar begradigt. Endlich keine Schlaglöcher mehr. Doch anstatt gleich Asphalt aufzubringen, wurde die Straße nur geschottert. Ich bin kein Fachmann, aber dass dieser komisch-staubige Schotter nicht lange hält, war mir gleich klar. Es hat kaum zwei Monate gedauert – und weg war er. Ganz weg ist er freilich noch nicht. In den Schlaglöchern, die sich sofort wieder ausgebildet haben, ist er über-

all weiterhin vorhanden. So können sich die Kinder nun die Knie aufreißen, wenn sie weiter im Sand spielen.

Übrigens: In den geschotterten Straßen sind die Schlaglöcher zahlreicher und vor allem tiefer als je zuvor. Tief wie eine ausgegrabene Kloschüssel, meint ein Nachbar – und stopft die Löcher selbst, was aber nie lange hält. Eine ordnungsgemäße Befahrbarkeit dieser Straßenzüge ist eigentlich nicht mehr gegeben. Schaut man sich den Slalomlauf der Autos an, kann man eigentlich nur davon ausgehen, dass die Straßenverkehrsordnung hier längst außer Kraft gesetzt ist. Freuen dürften sich die Autowerkstätten. Bei unseren Autos ist eigentlich immer etwas kaputt, weil wir immer wieder mit dem Chassis oder dem Unterboden im Sand aufsetzen.

Naja. Anstatt die Straßen regelmäßig zu begradigen, fahren die Stadtbediensteten in diesem Winter lieber Streife, um Fotos von allen Anwesen zu machen, die keinen Schnee beräumen. Das gibt dann 35 Euro Strafe. Können wir den Spieß eigentlich umdrehen? Zahlt die Stadt dann auch Strafe für jedes Schlagloch, das tief genug ist, um hier eine Bowling-Kugel zu versenken? Da würde genug Geld zusammenkommen, um endlich alle Sandstraßen zu befestigen. (CS)

HORST

hat auch schon eine Anzeige in falkensee-live.
100 x 40 mm in Farbe nur 64 Euro + MwSt!
Horst bucht Anzeigen unter Tel. 03322-205080!

Parkhotel Dallgow: Wir sind wieder da!

Vier Sterne für Falkensee

Lange stand es leer, jetzt kommt wieder Leben in die Bude. Seit dem 1. März ist das Parkhotel Dallgow wieder am Start. Es richtet sich an Reitsportler, Golfspieler und Berlin-Besucher, die Spaß am Übernachten in ruhiger Lage direkt vor den Toren Berlins und Potsdams haben. Für den Falkenseer ist das Parkhotel Dallgow vor allem aus kulinarischen Gründen interessant.

Na endlich: Die pluscar Hotelgruppe hat das leer stehende Parkhotel Dallgow übernommen, ordentlich renoviert und mit neu installierter Telefon- und Internetanlage auf modern getrimmt. Mit dem 4-Sterne-Hotel steht nun endlich wieder eine gehobene Übernachtungsmöglichkeit im Raum Falkensee bereit, in der Golfer, Reiter und natürlich auch Urlauber eine stilvolle Unterkunft finden. Das dem berühmten „Landhaus Carstens“ vom Timmendorfer Strand nachempfundene Gebäude mit seinen vielen Winkeln und Erkern wirkt mondän, nobel und doch auch gemütlich.

Marcus Kaps freut sich: „Wir haben gerade erst eröffnet und schon stapeln sich bei uns die Anfragen nach Veranstaltungen, die in unseren schönen Räumen stattfinden sollen.“ Neben den klassischen Tagungsräumen ist hier vor allem der „Kupferhut“ unter dem Dach ein gern gebuchter Raum für bis zu 120 Menschen, der mit seiner urigen Gestaltung bestens für Hochzeiten und Geburtstagsfeiern geeignet ist. Kaps: „Schon bald bieten wir hier einen regelmäßigen Sonntagsbrunch an.“

Natürlich ist das Hotel eine optimale Option für alle Reisenden, die einen der vier Golfplätze in der Umgebung ausprobieren, die in Dallgow reichlich vorhandenen Reitmöglichkeiten nutzen oder aber Berlin erkunden möchten. Doch auch der Falkenseer soll nicht länger am Parkhotel Dallgow vorbeifahren. Kaps: „Wir möchten uns auf gar keinen Fall ausgrenzen, sondern so schnell wie möglich den Anschluss finden.“

Hummer im Gourmet-Restaurant

Jeder Falkenseer ist herzlich eingeladen, sich das Hotel und seine Räumlichkeiten einmal anzusehen. In der Brasserie gibt es immer etwas für den kleinen, aber feinen Hunger, so vielleicht eine Karotten-Kokoschaumsuppe, ein BBQ-Toast oder gebratene Rotbarbenfilets. Richtig exquisit wird es dann im angrenzenden Gourmet-Restaurant, das perfekt dazu geeignet ist, einmal den Partner schön auszuführen. Bislang mussten die Falkenseer doch bis nach Berlin fahren, um einmal besonders edel essen zu gehen.



Marcus Kaps
vom Parkhotel Dallgow.



Das Gourmet-Restaurant überrascht bereits bei den Vorspeisen mit einer Variation vom Fjörden-Lachs, präsentiert dann zum Hauptgang vielleicht das mit edlem Cognac flambierte Pfeffersteak oder den Thermidor-Hummer, der mit frischem Parmesan überbacken wird, während zum Nachtschiff eine Crème Brûlée der richtige Abschluss ist. Eine überaus reichhaltige Wahl erlesener Weine erfreut alle Weinkenner, die passend zum Essen gerne den richtigen Tropfen bestellen.

Vieles für die Zukunft geplant

Das mit 42 Doppelzimmern und sieben Suiten ausgestattete Hotel sucht

viele Wege, um etwas für die Übernachtungsgäste, aber auch für die Bewohner der Umgebung zu tun. So wird laut Betreiber Reinhard Timm demnächst die Beautyfarm mit Ayurveda-Behandlungen eröffnet. Geplant ist es auch, einen Business-Treff zu initiieren, um ein wenig „Networking in angenehmer Atmosphäre“ anzustoßen.

Kontakt:

Parkhotel Dallgow, pluscar
Hotelbetriebsgesellschaft mbH,
Johann-Sebastian-Bach-Str. 7,
14624 Dallgow, Tel: 03322-1296 300,
www.berlin-parkhotel.de

Neu eröffnet!

Parkhotel Dallgow
★★★★
pluscar Hotelgruppe

Die Empfehlung für Ihre Gäste.

Wohnen, Genießen und Entspannen in gepflegter, ruhiger und stilvoller Atmosphäre.

Und auf Wunsch (bei Verfügbarkeit) auch mit einem SMART inklusive.

Herzlich Willkommen im neu eröffneten Parkhotel!

Wir bieten unseren Gästen ein stilvolles und ruhiges Landhausambiente unweit des hektischen Geschehens der Großstadt Berlin. Dabei aber auch mit der Möglichkeit, Berlin und das Umland mit einem SMART (bei Verfügbarkeit) unkompliziert und komfortabel kennenzulernen.

Unser 4-Sterne Haus steht für jeden offen, sei es, dass er seinen Gästen in unserem Gourmet-Restaurant verwöhnen lassen möchte oder in der Brasserie auf die Schnelle eine preiswerte Küche oder einen Cappuccino genießen möchte.

Johann-Sebastian-Bach-Str. 7 • 14624 Berlin-Dallgow
Tel.: 03322-1296 300 • Fax 03322-1296 333
eMail: info@berlin-parkhotel.de • Internet: www.berlin-parkhotel.de

Rechtsanwaltskanzlei
Elke H. Braun
Falkensee

Donaustraße 30
14612 Falkensee
Tel.: 0 33 22 - 23 43-48, Fax -49

Tätigkeitsschwerpunkte:
Miet/Pachtrecht
Vertragsrecht
Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:
Erbrecht
Strafrecht

Aktuell

Hotel Bayerischer Hof

2. April, Einlass 14:30, Beginn 15:00
Pop-Schlager Tanz Cafe

7. April, Einlass 19:00, Beginn 20:00
Pop-Schlager-Party
inkl. Buffet 9,50 €

30. April, Einlass 19:00, Beginn 20:00
Tanz in den Mai

Potsdamer Straße 18, Falkensee
Reservierung: 03322 / 238808

Polizeibericht März 2006

Was passiert in Falkensee? Wir hören für Sie den „Polizeifunk“ ab und fassen die wichtigsten Meldungen für Sie zusammen. Das größte Problem in unserer Stadt scheinen Einbrüche und betrunkene Autofahrer zu sein.

17.2.: **Schaden verhindert:** Nach einer Waffe fragte ein Unbekannter am späten Donnerstagabend in der Poststraße eine Autofahrerin. Die von der Frau alarmierte Polizei machte den 43-Jährigen wenig später auf dem Gelände des Güterbahnhofs aus. Den Beamten gelang es zunächst nur mühsam, den Mann von den Gleisanlagen fernzuhalten. Rettungskräfte brachten ihn schließlich ins Krankenhaus.

17.2.: **In Wohnhaus eingedrungen:** Ein Einfamilienhaus im Stadtteil Falkenhain hatten sich Einbrecher als Ziel auserkoren. Wie der Besitzer Donnerstagabend meldete, waren die Unbekannten gewaltsam in das Gebäude eingedrungen und hatten Räume und Schränke durchwühlt. Nach ersten Angaben stahlen die Täter Bargeld.

17.2.: **Diesel abgepumpt:** Treibstoff stahlen Unbekannte in der Nacht zum Freitag von einer Baustelle im Stadtzentrum. Die Diebe hatten den Tank eines Baggers aufgebrochen und daraus etwa 250 Liter Diesel abgepumpt.

20.2.: **In Betriebe eingebrochen:** Zwei Einbrüche in Betriebe registrierte die Polizei

am Wochenende. Bei einem Versorgungsbetrieb in Wustermark sowie einem Baustoffhandel in Falkensee waren Unbekannte auf die Firmengelände vorgezogen und hatten sich gewaltsam Zugang zu verschiedenen Gebäuden verschafft. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch nicht bekannt.

20.2.: **Verkäuferin angegriffen:** Von einem Unbekannten angegriffen wurde eine Verkäuferin Montagmorgen in der Finkenkruger Straße. Der Vermummte bedrohte die Frau in ihrem Geschäft in Bahnhofsnähe mit einer Waffe und forderte Bargeld. Die 39-Jährige rief um Hilfe, worauf der Unbekannte ohne Beute verschwand. Eine durch die Polizei sofort eingeleitete Fahndung blieb bisher ohne Erfolg.

20.2.: **Von Flasche verletzt:** Von einer Flasche wurde ein junger Mann Sonntagmorgen in der Karl-Marx-Straße verletzt. Unbekannte hatten damit nach dem 29-Jährigen geworfen und ihn am Kopf getroffen. Der Verletzte wurde im Krankenhaus behandelt. Zu den Angreifern ermittelt die Polizei.

20.2.: **Navigationsgerät ausgebaut:** Das Radio-Navigationsgerät war die Beute von Unbekannten, die im Stadtteil Falkenhagen ein Auto aufbrachen. Der Besitzer meldete Sonntagmittag, dass der auf seinem Grundstück abgestellte VW aufgebrochen worden war.

20.2.: **Gestohlen und abgebrannt:** Ausgebrannt fand die Polizei am Samstag einen zuvor von einem Grundstück in Falkensee entwendeten PKW wieder. Die Benutzerin hatte den Wagen am Abend zuvor in der Einfahrt abgestellt, möglicherweise ohne den Zündschlüssel abziehen. Morgens war das Auto verschwunden. Beamte bemerkten die Reste des Wagens in einem Waldstück und informierten den Eigentümer.

21.2.: **Streit um Schrott:** Offensichtlich um am Straßenrand abgestellten Schrott stritten sich die Besatzungen zweier Lastwagen Dienstagmorgen im Stadtteil Finkenkrug. Der Streit wurde schließlich beigelegt, die Beteiligten verzichteten auf Anzeigen. Einer der Männer war von einer zugeschlagenen Fahrertür verletzt worden und wurde vor Ort von Rettungskräften versorgt.

23.2.: **Demoliertes Auto aufgefunden:** Ein arg beschädigtes Auto wurde der Polizei Donnerstagmorgen von einem Parkplatz in der Bahnhofstraße gemeldet. Beamte fanden einen in Aalen (BL Baden-Württemberg) zugelassenen Golf mit eingeschlagenen Scheiben und Unfallspuren am Heck. Der Wagen wurde sichergestellt. Wie sich herausstellte, war der VW am Vortag im Stadtgebiet von Falkensee gestohlen worden. Zu den genauen Umständen wird ermittelt.

27.2.: **Gegen Bus gelaufen:** Gegen einen Linienbus lief ein Mädchen Freitagnachmittag in der Bahnstraße. Anscheinend war die Achtjährige, die am Straßenrand gestanden hatte, plötzlich losgelaufen und dabei gegen den langsam vorbeifahrenden Bus gestoßen. Dessen Fahrer stoppte und meldete den Vorfall. Rettungskräfte brachten das Mädchen zur Behandlung.

27.2.: **Mit Promille am Steuer:** 1,37 Promille zeigte das Atemtestgerät Samstagabend für die Fahrerin eines VW-Busses. Einsatzkräfte hatten den Wagen in der Dallgower Straße kontrolliert und eine „Fahne“ bei der 25-Jährigen bemerkt. Die junge Frau kam zur Blutprobe, ihr Führerschein wurde sichergestellt.

1.3.: **Hausrat gestohlen:** Leuchter, Besteck und weitere Haushaltsgegenstände sind nach ersten Angaben die Beute von Unbekannten, die Mittwochvormittag in ein Wohnhaus im Stadtteil Falkenhagen einbrachen. Aufmerksame Nachbarn hatten zwei Fremde bemerkt, die sich auf dem Grundstück aufhielten und plötzlich davonliefen. Die alarmierte Polizei nahm unverzüglich die Fahndung im Nahbereich auf, bisher allerdings ohne Erfolg. Offensichtlich waren die Täter durch ein Fenster in das Gebäude eingedrungen. Der genaue Umfang des angerichteten Schadens ist noch nicht bekannt.

1.3.: **Bei Sturz verletzt:** Verletzungen zog sich ein Junge Mittwochmorgen beim Sturz

mit seinem Fahrrad zu. Anwohner hatten die Polizei zunächst über ein anscheinend hilfloses Kind auf dem Bürgersteig der Spandauer Straße informiert. Nach ersten Erkenntnissen war der Elfjährige vermutlich ohne fremde Einflüsse mit seinem Rad gestürzt und hatte sich dabei an der Hand verletzt. Rettungskräfte brachten ihn zur Behandlung. Die Angehörigen wurden informiert.

1.3.: **Berauscht am Steuer:** Unter Drogeneinfluss schien ein Autofahrer zu stehen, den die Polizei Dienstagmittag in der Dallgower Straße kontrollierte. Ein Schnelltest vor Ort erhartete den Verdacht gegen den 25-Jährigen. Daraufhin brachten die Beamten den jungen Mann zur Blutprobe, die Weiterfahrt wurde untersagt.

3.3.: **Angetrunken am Steuer:** Alkoholisiert war der Fahrer eines PKW, den die Polizei am Freitag gegen 11 Uhr am Spandauer Platz kontrollierte. Ein Test vor Ort zeigte für den 45-Jährigen 1,18 Promille. Der Mann erhielt eine Anzeige und musste zur Blutprobe.

6.3.: **Geld und Notebook gestohlen:** Zwei Einbrüche in Wohnhäuser wurden der Polizei am Sonntag gemeldet. So waren Unbekannte in der Nacht zuvor gewaltsam in ein Einfamilienhaus in Falkenseer Stadtteil Falkenhagen eingedrungen. Nach ersten Angaben der Hausherrn stahlen sie Bargeld. Bereits im Verlauf des Samstags hatten sich Diebe durch ein Fenster Zugang zu einem Wohnhaus in Pausin (OT von Schönwalde-Glien) verschafft. Die Unbekannten durchsuchten alle Räume und nahmen ein Notebook sowie den Inhalt eines Sparschweins mit.

6.3.: **Waschgerät in Flammen:** Ein Wohnungsbrand wurde am späten Samstagabend aus der Bonner Straße gemeldet. Nach ersten Angaben war ein Wäschetrockner in Brand geraten. Personen kamen nicht zu Schaden. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten die Flammen. Zur Ursache ermittelt die Polizei.

8.3.: **Feuer in leerem Haus:** Flammen wurden Montagabend aus einem alten Einfamilienhaus in der Döberitzer Straße gemeldet. Aus bisher unbekannter Ursache war auf dem Dachboden des offenen und nicht mehr genutzten Gebäudes Feuer ausgebrochen. Die Feuerwehr löschte den Brand. Personen waren nicht in Gefahr.

8.3.: **In Wohnhaus eingedrungen:** Ein Reihenhaus im Stadtteil Seegefeln war Dienstagabend Ziel von Einbrechern. Die Unbekannten waren über die Terrasse ins Gebäude gelangt, hatten aber nach ersten Angaben des Hausherrn nichts gestohlen.

9.3.: **Alkoholisiert durch die Nacht:** Deutlich angetrunken war der Fahrer eines Renault, den die Polizei am Donnerstag kurz nach Mitternacht in der Seegefeler Straße kontrollierte. Der 40-Jährige pustete sich auf 2,08 Promille. Daraufhin brachten die Beamten ihn zur Blutprobe und stellten seinen Führerschein sicher.

10.3.: **Von der Fahrbahn abgekommen:** Auf gerader Strecke kam ein 40-Jähriger Pkw-Fahrer am Donnerstag auf der Brieselanger Straße von der Fahrbahn ab und stieß frontal gegen einen Straßenbaum. Dabei wurde der Fahrer verletzt und wurde durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Ein dort durchgeführter Alkoholschnelltest ergab einen Wert von 2,5 Promille. Eine Blutprobe wurde durchgeführt.

Quelle: Schutzbereich Havelland, Katrin Laurisch



meier
AUGENOPTIK

Bei uns hat der Frühling schon begonnen ...

... die aktuellen Sonnenbrillen und Korrektionsfassungen der neuen Frühjahrskollektionen sind schon jetzt bei uns verfügbar!
Kommen Sie auch so richtig in Frühlingslaune mit unseren modischen Brillenneuheiten.

Außerdem ab sofort Einstärken-Sonnenschutzgläser zum "gute Laune Frühlingspreis" ab

29,- Euro pro Paar



Meier Augenoptik GmbH
Seegefeler Straße 58
13583 Berlin
Fon 030 333 38 59



Filiale Falkensee
Spandauer Straße 146
14612 Falkensee
Fon 03322 22892

Rechtsanwältin Elke H. Braun informiert

Graffiti sind in Falkensee ein weit verbreitetes Übel. Weder öffentliche Gebäude noch Privateigentum oder Kirchen sind vor den Sprayern sicher. Bundesweit beläuft sich der Schaden, der durch unerlaubte Graffiti hervorgerufen wird, auf Beträge zwischen 200 bis 500 Millionen Euro jährlich.

Die Sprayer machen sich zwar eindeutig schadensersatzpflichtig, ob sie sich zusätzlich wegen einer Straftat (§ 303 StGB – Sachbeschädigung) strafbar machen, war aber lange Zeit umstritten. Nach Auffassung des BGH musste nämlich eine Substanzverletzung gegeben sein, was durch das bloße Aufbringen von Farbe regelmäßig nicht der Fall war.

Diese Gesetzeslücke wurde in 2005 durch das 39. Strafrechtsänderungsgesetz geschlossen, indem § 303 StGB ein neuer Absatz zugefügt wurde, wonach nun auch bestraft wird, wer unbefugt das Erscheinungsbild einer fremden Sache nicht nur unerheblich und nicht nur vorübergehend verändert.

Damit macht sich jemand einer Sachbeschädigung strafbar, der bereits das Aussehen einer Sache ohne Erlaubnis des Eigentümers oder Berechtigten verändert und die Veränderung erheblich und nicht nur von kurzer Dauer ist. Gesprühte Graffiti werden davon klar erfasst. Ein Bemalen mit abwaschbarer Kreide wäre hingegen keine Sachbeschädigung.



RA Elke H. Braun, Tel: 03322-23 43 48

-türen), Oberlichter, Balkon- und Terrassentüren! Tun Sie dies auch in der Nacht, um auf der sicheren Seite zu sein. Bewahren Sie Wertgegenstände in den oberen Etagen auf! Achten Sie auf fremde Personen in Ihrer Straße – die Täter kundschaften ihre Angriffsobjekte vorher aus! Wer Verdächtiges wahrnimmt, sollte in jedem Fall die Polizei alarmieren. Überprüfen Sie Ihre Sicherungseinrichtungen (Alarmanlagen etc.), vermeiden Sie Hinweise, die Ihre Abwesenheit verraten (voller Briefkasten, heruntergelassene Rollläden) und informieren Sie bei längerer Abwesenheit Nachbarn oder Freunde!

Sollte all dies nichts genutzt haben – und auch Sie wurden Opfer eines Einbruchsdiebstahls – verändern Sie nichts am Tatort! Das ist der Wunsch der Kriminaltechniker.

Wir brauchen Sie, sollen die Täter dingfest gemacht werden! Daher bitten wir Sie: Sollten Sie Verdächtiges bemerken, zögern Sie bitte nicht und rufen Sie die Wache in Falkensee unter der Nummer 0 33 22 / 269 – 0 bzw. über den Polizeinotruf 110 an. (Katrin Laurisch, Polizei, Schutzbereich Havelland)

Hier schreibt die Polizei

Einbrüche in Falkensee

84 Wohnungseinbruchdiebstähle im Stadtgebiet Falkensee – das ist die Bilanz des vergangenen Jahres. 2004 registrierte die Polizei zwar noch 134 Einbrüche in Wohnungen und Eigenheime. Dennoch: „Dreiste Einbrecher“ im Speckgürtel bleiben auch weiter-

dass sie ihre Türen schlicht verschlossen hatten. Gerade über Nacht oder bei kurzer Abwesenheit schützt das Verschließen der Eingangstür bereits wirksam vor Einbrechern. Es gilt die Faustregel – je länger ein Dieb braucht, um in das Haus zu

dys und Notebooks, aber auch Bargeld mitgehen lassen.

Einbrüche gezielt verhindern

Es ist ein großes Problem, dass sich die Nachbarn in den neuen Wohnsiedlungen oft nicht kennen. Das begünstigt zum einen Einbrüche, macht es aber auch der Polizei schwer, erfolgreich zu sein. Was also tun, damit Einbrecher in Ihrem Haus keine Chance haben? Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Fenster (auch Kellerfenster und



Katrin Laurisch von der Polizei schreibt für falkensee-live



hin ein Thema. Erst Ende Januar meldete die Polizei den versuchten Einbruch in gleich 14 Reihenhäuser in Falkensee und den Diebstahl von Technik und Schmuck aus einem Haus in Schönwalde. Diebe lassen sich also auch bei frostigen Temperaturen nicht von ihrem kriminellen Treiben abhalten.

Dennoch – es blieb in Falkensee bei dem Versuch, in die Häuser zu gelangen. An 14 Eingangstüren konnten die Kriminaltechniker Hebelspuren sichern. Den glimpflichen Ausgang verdanken die Bewohner abschließend der simplen Tatsache,

gelangen, desto eher wird er davon ablassen.

Besonders zu den neuen Wohngebieten der Gemeinden am Rand von Berlin-Falkensee, Brieselang, Dallgow-Döberitz und Schönwalde fühlen sich die Täter hingezogen. Am Tag, wenn Sie arbeiten, aber auch des Nachts, während Sie im Obergeschoss schlafen, hebeln oder bohren sich die Diebe durch Terrassentüren oder Fenster in Ihr Eigenheim. Stunden später müssen Sie dann feststellen, dass die ungebetenen Besucher vor allem leicht transportierbare Wertgegenstände wie Schmuck, Kreditkarten, Han-

... für eine würdevolle Bestattung!

Harwald Bestattungen

* Vorsorge zu Lebzeiten * Erstellung von Patientenverfügungen *
* Erd-, Feuer- und Seebestattungen *

Am Markt 9 * 14656 Brieselang
Tag & Nacht: Telefon 033232-201830

Sicherungstechnik
Kommunikationstechnik

Manteufel

Alarmanlagen/Telefonanlagen
für Wohnhäuser und
kleine Gewerbebetriebe

Wir installieren (auch Selbststeinbau mit Einschalt Hilfe möglich).
Funk-Alarmanlage System 6000 > ein zuverlässiges System <
Die Anlage von Indexa bietet Sicherheit auf hohem Niveau, einfache
Installation und Bedienung (Anlage entspr. d. EU-Norm 50131 / VdS A).
Bei Einbruch Alarmierung über das Telefon mit Ansagetext.
Starter-Kit 399,- € (1x Funk-Alarmanlage, 1x Kontaktmelder,
1x Bewegungsmelder, 1x Sirene, 1x Funkfernbedienung).
Funk-Außensirene: 109,- €; Funk-Kontaktmelder: 59,- €; Beweg. Meld.: 79,- €

Falkensee, Rathenaustr. 23, Tel.: 03322/203641

Rechtsanwältin Katja Liebich informiert über die Nachlassplanung

Jeder, der über privates Vermögen verfügt, wünscht sich in der Regel, dass nach seinem Tod die Vermögensnachfolge reibungslos und friedvoll vonstatten geht. Voraussetzung hierfür ist eine sorgfältige und ständig aktualisierte Planung. In der Praxis ist es allerdings so, dass nach wie vor das eigenhändige Testament, das ohne sachkundige Beratung verfasst wird und oftmals gut gemeinte, aber unklare Regelungen enthält, dominiert. Häufig kommt es dann im Erbfall zu erbittertem Streit und einer Störung des Familienfriedens, was vom Erblasser gerade nicht gewollt war.

Hier lassen sich Fehler vermeiden, indem rechtzeitig Rechtsrat eingeholt wird. Das Aufgabenspektrum des Rechtsanwalts reicht hier von der beratenden Planung und Gestaltung der Vermögensnachfolge über die Abwicklung des Nachlasses als Testamentsvollstrecker bis zur Vertretung im Erbrechtsstreit.

Ihr Anwalt erklärt Ihnen die gesetzliche Erbfolge und verdeutlicht ggf. den Unterschied zu der von Ihnen gewollten Regelung. Er klärt sie über die Konsequenzen von Pflichtteilsrechten und die Bindungswirkung verschiedener

Verfügungen von Todes wegen auf. Er hilft bei der Entscheidung, ob Erbinsetzung oder Vermächtnis im Einzelfall zweckmäßig sind und ob der Erblasser beispielsweise durch Anordnung von Nacherfolge über seinen Tod hinaus auf die Weitergabe des Vermögens Einfluss nehmen sollte. Selbstverständlich sind bei all dem steuerrechtliche Aspekte zu beachten und in die Planung mit einzubeziehen.

Ebenso kann der Anwalt Auskunft geben über die Folgen erbrechtlicher Haftung und die Anforderungen an eine wirksame und fristgemäße Erbausschlagung.

Katja Liebich, Rechtsanwältin,
03322 / 400377



Der erste Start ins Arbeitsleben

Richtig bewerben

Die Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums in Falkensee büffeln fürs Abi und die wichtigsten Klausuren in ihrer Schulzeit. Die wenigsten Schüler machen sich schon jetzt Sorgen um das, was danach kommt. Ein Fehler, denn bei der ersten Bewerbung geht leicht etwas schief.

Dass PISA doch etwas zu bedeuten hat, zeigt sich oft, wenn junge Schulabgänger ins Berufsleben eintreten. Die schriftlichen Bewerbungen sind eine Katastrophe, die deutsche Rechtschreibung nicht vorhanden, das Benehmen im Job eine Zumutung. In der Folge ist jeder ein Gewinner, der sich an einige wichtige Regeln hält, die bei der Berufswahl einzuhalten sind. Hier unsere Tipps.

1. Investieren Sie nach dem Schulabschluss etwas Zeit und suchen sich ein unbezahltes Praktikum bei einem Betrieb Ihrer Wahl – ruhig für vier Wochen. Seien Sie pünktlich, gewöhnen Sie sich an 8 Stunden Arbeit am Tag und finden heraus, wie Sie sich in ein bereits vorhandenes Team einfinden. Diese Erfahrungen sind wichtig, wenn es später um die „richtige“ Arbeitsstelle geht. Außerdem: Wer in seiner Bewerbung Praktika nachweisen kann, beweist,

dass er engagiert ist und nicht nur an sein Privatleben denkt.

2. Die Bewerbung muss sitzen. Sie muss allen Vorgaben entsprechen und neben einem persönlichen Anschreiben alle wichtigen Zeugnisse, den tabellarischen Lebenslauf und ein Foto enthalten. Tippfehler sind unbedingt zu vermeiden, die Texte sollten geschliffen formuliert sein. Papierne Bewerbungen werden immer in einem A-4-Umschlag verschickt. Die zunehmend verbreiteten Online-Bewerbungen sollten in Form einer einzelnen PDF-Datei erfolgen, die alle Dokumente enthält. Wichtig: Informieren Sie sich vorher grundlegend über den angeschriebenen Betrieb und lassen das Wissen in die individuell abgestimmte Bewerbung einfließen. Vorsicht: Unpersönlichen Massenbewerbungen sieht man leicht an, dass sie sich an viele Unternehmen wenden. Da fällt das Ablehnen nicht schwer.

3. Nach der Schule ist vor der Schule. Nur der hat einen Vorteil, der sich immer weiterbildet. Computerkurse, freiwillige Praktika, ein Führerschein, ein Auslandsaufenthalt – all das sind Argumente, die bei einer Einstellung vorteilhaft wirken. Auch ein seriöses Auftreten, eine gute Rechtschreibung und eine starke Zuverlässigkeit sind Dinge, die punkten.



News aus der Stadt

Freiwillige Feuerwehr

Seit Anfang des Jahres überzeugt die Freiwillige Feuerwehr Falkensee mit einem aktuellen Webauftritt. Unter www.feuerwehr-falkensee.de können Interessierte über das tägliche Einsatzgeschehen der Feuerwehrkameraden nachlesen. Aber natürlich ist das nicht alles, was die Seite zu bieten hat. Sie finden wichtige Informationen zu Brandschutzfragen, zum Stand der Technik und zur Ausrüstung der Falkenseer Wache oder über den Förderverein. Auch in die Historie der Feuerwehr Falkensee können Sie sich vertiefen. Unter der Rubrik „Aktuelles Einsatzgeschehen 2006“ berichten die Kameraden von aktuellen Einsätzen.

Aktuelle Bodenrichtwertkarte

In der Stadtverwaltung hängt ab sofort bis Ende April die aktuelle Bodenrichtwertkarte aus. Verzeichnet sind hier die Bodenrichtwerte, die gemäß § 193 Abs. 3 des Baugesetzbuches vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Havelland ermittelt wurden. Den Schaukasten mit der Karte finden Sie im unteren Bereich des Rathauses, Falkenhagener Straße 43/49, 14612 Falkensee. Das Rathaus ist täglich von 7 bis 18 Uhr geöffnet. Darüber hinaus werden in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, Waldemardamm 3, 14632 Nauen, Tel.: 03321 4036181 auch nach dem April Auskünfte über die Bodenrichtwerte erteilt.



Fit und gesund in den Frühling!!!

Egal ob Sie Rückenprobleme, zu wenig Energie oder ein paar Pfunde zu viel haben, oder einfach nur Entspannung vom Alltagsstress suchen – wir haben **die richtigen Programme** für Sie!

Wir stellen Ihnen ein Trainingsprogramm zusammen, das genau auf Ihre Bedürfnisse zurecht geschritten ist. Ob präventives Gesundheitstraining, Rückentraining, Fitness, Herz-Kreislauft-Training, Abnehmen, oder einfach nur die Seele baumeln lassen, inkl. Kursen sowie Sauna.

Was Sie noch wissen sollten:

- An drei Tagen der Woche kann man sich bei uns auch von einem ausgebildeten Fachmann massieren lassen.
- Ab 04.05.06 beginnt ein neuer Kurs unserer präventiven Rückenschule, dieser Kurs wird von den Krankenkassen bezahlt.
- Am Sonntag, den 23.04.06 laden wir Sie zum „Tag der offenen Tür“ ein, hierbei können Sie an einem kostenlosen Rückentest teilnehmen, zudem können Sie sich ausführlich über unsere Angebote informieren. Die ersten 25 Personen, die an diesem Tag ein Lehn-abo abschließen, erhalten eine unserer limitierten Sondermitgliedschaften, für nur € 29,90 monatlich.

Nähere Infos unter 03322/239050

Vis Vitalis Fitness- und Gesundheits-Studio
Berliner Str. 35, In der Rotunde Falkenhöh
14612 Falkensee



Hansastraße 39
14612 Falkensee
Mo-Fr 7-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Tel. 03322 - 36 25
Fax 03322 - 20 19 32
www.party-catering-service.de

FLEISCHEREI BERG GMBH

Der Fleischer Ihres Vertrauens



Fleisch & Wurst

Jeden Tag frisch -
Qualität zum fairen Preis

Thomas Berg: "Wir beziehen unser Fleisch nur aus kontrollierter Aufzucht und Haltung mit Zertifikaten im Land Brandenburg."

Party-Catering-Service

Kaltes und warmes Buffet
Leckerer für jede Feierlichkeit

Unser Party-Catering-Service bietet Ihnen:

- * Große Auswahl an frisch zubereiteten Speisen
- * Beratung bei der Zusammenstellung Ihres Buffets
- * Termingerechte Zubereitung und Lieferung
- * Lieferung direkt vor Ort in Warmhalteschalen



Tel. 0 33 22 - 36 25

*Fragen Sie nach unserem
aktuellen Angebot!*

Vorbereitung von Feierlichkeiten jeglicher Art (Einschulungen, Jugendweihen, Hochzeiten, Geburtstage, Konfirmationen)

E-Mail: info@party-catering-service.de

Gemütliche Gewerbeinsel

Die „hintere“ Bahnhofstraße

Viele Falkenseer wissen gar nicht, dass es in der hinteren Bahnhofstraße auch noch eine kleine Gewerbeinsel mit mehreren Läden gibt. Da wird es aber Zeit, sie rasch vorzustellen.

Das große Problem, so klagen viele Gewerbetreibende mit Ladengeschäft in Falkensee, sei das fehlende Stadtzentrum. Im Ort gibt es eben keine Spaziergasse mit Läden, die zum Eis essen und zum Schaufensterbummeln einladen, wie das so oft in anderen deutschen Kleinstädten der Fall ist. Stattdessen finden sich an vielen Stellen kleine Gewerbeinseln, die weniger von der Laufkundschaft, sondern eher von den Stammkunden leben. So ärgert sich auch Claudia Walther von Comme-ci, Comme-ca: „Die meisten Falkenseer wissen überhaupt nicht, dass es uns hier gibt in der hinteren Bahnhofstraße.“

Hintere Bahnhofstraße? Richtig: Fährt man vom Bahnhof los in Richtung Schönwalde, so ist hinter dem Gutspark auf einmal nicht mehr viel los. Erst auf halber Entfernung zur Falkenhagener Straße ist auf der rechten Seite der Bahnhofstraße ein großes gelbweißes Gebäude zu sehen. Hier sind neben dem Comme-ci, Comme-ca auch der Reitsport-Laden Falkensee, das Fahrradhaus Steen und der Bürobedarf Brandt zu finden.

Die Wohnung schmücken

Das Stöbern lohnt sich, etwa im Comme-ci, Comme-ca (Bahnhofstraße 28), das im halbrunden, lichtdurchfluteten Ausstellungsraum edlen und geschmackvollen „Schnickschnack“ für die Wohnung bietet, auch wenn Claudia Walther ihr Angebot lieber mit „Wohnaccessoires“



Kleinmöbel und Geschenkartikel“ beschreibt. Wo vor einiger Zeit noch ein Internet-Café zu finden war, kann



gerne – auch direkt bei ihnen zuhause.“

Die quirlige Besitzerin des Comme-ci, Comme-ca verkauft am liebsten das, was ihr selbst gefällt. Das ist nicht immer preiswert, aber Qualität hat eben ihren Preis.

Außerdem gibt es immer auch etwas für das „schmale Geld“, lockt sie mit einem Lachen.

Tausche alten gegen neuen Drahtesel

Seine Stammkunden hat Michael Steen vom benachbarten Fahrradhaus Steen (Bahnhofstraße 30) schon längst gefunden. Seit 14 Jahren ist er selbstständig im Fahrradgeschäft, seit 10 Jahren mit seinem Laden direkt vor Ort ansässig. Der schmale Mann mit dem Schnäuzer und den lachenden Augen sieht aus wie sein bester Kunde und in der Tat ist er ein Schrauber vor dem Herrn, der den Mountainbike-Teens ebenso tatkräftig zur Seite steht wie den Eltern, die für ihren Nachwuchs das allererste Fahrrad suchen – in pink für die Mädchen und in schwarz für die Jungs.

Michael Steen: „Schon längst verkaufen wir nicht nur neue Fahrräder und das entsprechende Zubehör. Wir beraten, reparieren die Räder und kümmern uns vor großen Touren auch generell um einen Komplett-Check des Rads. Wir liefern die Räder aus, bieten eine Finanzierung an und nehmen beim Kauf eines neuen Rads das alte wieder in Zahlung.“

Die gebrauchten Räder werden von Herrn Steen wieder hergerichtet und aufgemöbelt. Gebraucht gehen sie deutlich günstiger über den Tisch: Das ideale Schnäppchen für alle kinderreichen Familien, die sich neue Räder für alle Kids ansonsten nicht leisten können.

comme-ci, comme-ca
Fachgeschäft für Wohnaccessoires

- Kunstdrucke und Bilder
- Kleinmöbel
- Leuchten
- Geschirr und Tischdekoration
- waschbare Designerfußmatten u.v.m.

Geschäftsadresse:
Bahnhofstr. 28
14612 Falkensee
Tel.: 03322/ 279516
Fax.: 03322/ 279519
E-mail: waltherclaudia@aol.com

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr Sa. 10-13 Uhr

Polsterei Raffelt & Sohn GbR
Meisterbetrieb seit 1955

Stuhlwart & mehr!!!
Kundenberatung
unverbindlich
an Ort und Stelle

Neuilländer Weg 72
14612 Falkensee
FON 03322-3687
www.polsterei-raffelt.de

Das Spezialist für
Polstermöbelreparatur

FAHRRADHAUS Steen FALKENSEE

DER FRÜHLING KOMMT!
IST IHR RAD NOCH FIT?

Bei uns gibt's:

- Aktuelle Modelle
- Zubehör
- Ersatzteile
- Service
- Beratung

Bahnhofstraße 30
Tel. 03322 - 200325

Reinschaun lohnt!

Binford GmbH

(Anzeige)

Sicher ist sicher

Michael Ahrens leitet die Binford GmbH in Falkensee. Dahinter steckt ein ungewöhnliches Gewerbe. Die gut ausgebildeten Profis des Binford-Teams lassen sich für Ermittlungsdienste buchen und kümmern sich um die Sicherheit etwa auf Veranstaltungen.



Ermittlungen aller Art? Sofort denkt der TV-geschulte Bürger Falkensees an einen Mann im Trenchcoat, der einer Frau im Pelzmantel nachspioniert, die sich anstatt mit ihrem Partner mit dem 20 Jahre jüngeren Lover zu amourösen Eskapaden trifft. „Alles Quatsch“, lacht Michael Ahrens: „Die meisten Ermittlungen finden im Firmenumfeld statt. Etwa wenn der Chef den Verdacht hegt, dass sein langfristig krank geschriebener Mitarbeiter überhaupt nicht krank ist, sondern munter durch die Gegend springt. Dann liefern meine Kollegen den Beweis dafür, dass hier ein Arbeitszeitbetrug vorliegt.“

Auch sonst wirft Binford ein wachsames Auge, etwa auf Firmengebäude und Parkplätze, die sich von geschulten Personen oder von einer selbst konzipierten Video- und Alarmtechnik überwachen lassen. Ahrens: „Industriespionage, Diebstahl und auch Vandalismus: Das Sicherheits-

bedürfnis vieler Firmen ist groß. Wir stellen ein tragfähiges Konzept zum fairen Preis zusammen und helfen so dabei, manche Katastrophe gezielt zu verhindern. Der Werk- und Objektschutz gehören zu unseren besonderen Stärken.“

Die beste Alarmanlage nützt übrigens nichts, wenn sie einfach nur Krach schlägt. Michael Ahrens weiß: „Nach einigen Fehlalarmen reagieren nicht einmal mehr die direkten Nachbarn auf die ausgelöste Alarmanlage“. Wichtig ist es deswegen, die Alarmanlagen auf eine spezielle Sicherheitsnummer aufzuschalten. Klar, dass die Binford GmbH genau diesen Service anbietet. Über eine extra für den Kunden eingerichtete Nummer erfolgt die Weiterleitung des Alarms. Innerhalb von vier Minuten ist dann bereits jemand vom Binford-Team vor Ort und schaut nach dem Rechten. Ahrens: „Das ist Sicherheit, auf die man sich verlassen kann.“

Kontakt:
Binford GmbH,
Michael Ahrens,
Döberitzer Straße 51,
14612 Falkensee,
Telefon: 0 33 22 - 42 04 26
Mail:
info@binford-sicherheit.de
Web:
www.binford-sicherheit.de



Die Chronik von Falkensee Teil 2

- 1806:** Der nördliche Teil des Dorfes Falkenhagen brennt ab.
- 1814:** Erste Seegefelder Schule eröffnet. Herr Ribbeck stellte ein Tagelöhnerhaus zur Verfügung.
- 1822:** Erneuter Brand in Falkenhagen.
- 1839:** Der Alte Finkenkrug geht für 3500 Taler in den Besitz der Familie Schmidt über.
- 1846:** Eröffnung der Eisenbahnlinie Berlin-Hamburg.
- 1850:** Seegefeld zählt 519 Einwohner.
- 1868:** Das Schulzengut Seegefeld mit Akten und Büchern fällt den Flammen zum Opfer, Falkenhagen zählt 770 Einwohner.
- 1870:** An den Pfingsttagen besucht Fontane (1819-1898) den „Alten Finkenkrug“ und den Brieselang.
- 1888:** Kaufmann Bernhard Ehlers erwarb das Rittergut Seegefeld.
- 1892:** Eröffnung des Bahnhofrestaurants in Finkenkrug.
- 1894:** In Neu-Finkenkrug entstehen die ersten Häuser.
- 1898:** Die Deutsche Ansiedlungsbank in Berlin-Halensee erwirbt das Rittergut Seegefeld. In der Folge entstehen die Ortsteile Neu-Seegefeld (1902), Waldheim (1904), Finkenkrug (1902), Falkenhain (1898). Seegefeld hat zu dieser Zeit 153 Einwohner.

(Quelle: Hans-Ulrich Rhinow, Falkensee <http://www.rhinow.privat.t-online.de>)

Das Hebammen-Team Falkensee

Willkommen auf der Welt

Theresia Jörg, Monika Michels und Franziska Reininghaus bilden zusammen das Hebammen-Team-Falkensee. Die drei freiberuflichen Damen sorgen dafür, dass der Falkenseer Nachwuchs wohlbehalten auf die Welt kommt.



Eine Schwangerschaft ist für die meisten Frauen eine Erfahrung, die ihr ganzes Leben umkrempelt. Zahllose Untersuchungen beim Arzt, unpräzise formulierte Diagnosen und die Angst, ob die Geburt auch wirklich glatt über die Bühne geht: Da ist es für viele Frauen schön, eine erfahrene Hebamme zur Seite zu haben.

Unsere drei Hebammen beraten die angehenden Mütter nicht nur, sondern bereiten sie gezielt auf eine Geburt vor. Gerade bei einer Risikoschwangerschaft ist eine intensive Betreuung wichtig. Und bei einer Steißlage des Kindes helfen die erfahrenen Hebammen gerne dabei, das Kind sanft zu wenden. Sinnvoll ist es sicherlich, einen Geburtsvorbereitungskurs zu besuchen. Hier bereiten sich die Mütter in spe gut vor, knüpfen aber auch erste Kontakte zu anderen Müttern, die bereits den Spielkameraden für das eigene Kind im Bauch



tragen. Nach der Geburt geht die Betreuung übrigens gleich weiter – in der Rückbildungsgymnastikgruppe oder in der Still- bzw. Mutter-Säuglingsgruppe. Jeden Mittwoch-Nachmittag gibt es übrigens eine Hebammensprechstunde in der Arztpraxis von Frau Dr. Bressel und Herrn Dr. Seja (Dallgower Str.10-14).

Kontakt:
Franziska Reininghaus
Ruhrstr. 12, 14612 Falkensee
Tel: 03322-211211
www.heb-team.de

REIFEN & AUTO-SERVICE

REIFEN-VULKANISIER- UND FAHRWERKTECHNIK GMBH

Chemnitzer Straße 15
14612 Falkensee
Tel. (0 33 22) 21 58 58
Fax (0 33 22) 21 72 99

MADE IN GERMANY

www.reifen-tucholke.de

Neueröffnung des Restaurants am Poloplatz

Anzeige

„El Caballito“: Unser Steckenpferd

Seit dem 1. März hat die Gastronomie in der Reithalle der Reit- und Poloanlage Falkensee-Finkenkrug eine neue Betreiberin. Daniela Janisch kennt sich nicht nur mit den Pferden aus, sondern hat auch sofort zu ihren Gästen einen heißen Draht. In gemütlicher Atmosphäre bietet das „El Caballito“ gehobene Esskultur. Für die kulinarischen Sprünge zeichnet dabei Koch Ralf Schmidt verantwortlich.

Daniela Janisch strahlt sofort jeden neuen Gast an und sorgt so gleich für gute Stimmung im „El Caballito“. Richtig, das ist die Gastronomie am Poloplatz, von der aus man durch eine riesige Glasfront direkt in die Reiterhalle schauen kann. Viele Reiter nutzen die Gelegenheit, hier nach dem Training einen Cappuccino oder ein Essen zu sich zu nehmen. Und die Eltern finden sich ein, während die Kinder beim Voltigieren sind.

Daniela Janisch strahlt, weil sie sich mit dem „El Caballito“ einen echten Traum erfüllt hat. Seit ihrem vierten Lebensjahr ist sie in der Gastronomie zu Hause. Hinzu kommt ihre Liebe zu den Pferden. Als leidenschaftliche Reiterin ist das „El Caballito“ für sie das optimale Betätigungsfeld: „Pferde und Gastronomie sind meine Steckenpferde. Hier kann ich sie beide auf einmal ausleben. Für mich ist das eine echte Lebenserfüllung.“

Am 1. März hat die immer gut gelaunte Fachfrau das Restaurant am Poloplatz übernommen. Die ersten Wochen hat sie genutzt, um sich mit den Stammkunden zu beschnuppern und um die Räume moderat umzubauen: „Mein Ziel war es, sie wohnlicher zu gestalten, sodass sich jeder Gast sofort wie zu Hause fühlt.“



Koch Ralf Schmidt und Daniela Janisch freuen sich auf ihre Gäste

Lecker essen auf hohem Niveau

Wichtig ist ihr allerdings auch die Küche. Hinter den Pfannen und Kochtöpfen werkelt Ralf Schmidt, ein ausgebildeter Koch, der einen Lombarda-Salat ebenso exquisit zaubern kann wie Bandnudeln Royal mit Lachsstreifen oder ein Polo Leckerlie, also Rindersteak und Hähnchenbruststreifen mit Champignons in Sahnesauce an Butterreis. Der Clou: Alle Gerichte kosten weniger als zehn Euro, sodass den Gästen noch ein paar Euros in der Tasche verbleiben, um die Reitstunden zu finanzieren oder um die Gebühren für ein Reitturnier zu bezahlen. Janisch: „Ich



wusste ja, dass unser Koch Ralf gut ist. Dass er aber so gut ist, wie er es jetzt jeden Tag in der Küche zeigt, haut uns alle um. Ich empfehle den gebratenen Zander in Dill-Senf-Sauce mit Butterreis, ein echter Genuss, und mit 9,50 Euro fast konkurrenzlos günstig.“

Am Wochenende bietet das „El Caballito“ auch selbstgebackenen Kuchen, abends dann gerne ein Köpi oder ein Köstritzer. Eine Sammlung erstklassiger Weine verwöhnt den

Gourmet, edle Whiskeys und Zigarren zur Auswahl kommen schon bald dazu. Das „El Caballito“ bietet Platz für 60 Leute, im Sommer wird auch noch die Terrasse im Freien mit dazu genommen werden. So können auch Veranstaltungen vor Ort abgehalten werden.

Offizielle Eröffnung am 8. April

Doch erst einmal geht es Daniela Janisch darum, sich offiziell in Falkensee bekannt zu machen. Aus diesem Grund lädt sie am 8. April ab 16 Uhr zur offiziellen Eröffnungsfeier des „El Caballito“: „Jeder Falkenseer und Finkenkruger ist uns sehr herzlich willkommen. Bei uns spielt die Live-Blues-Band Holly & Friends auf, es gibt ein Glas Prosecco für alle und auch für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt. Wir wollen eine schöne Feier feiern und bauen im Freien auch ein Zelt auf.“ Na mal denn, wir von falkensee-live werden auch da sein.

Kontakt: El Caballito, Restaurant am Poloplatz, Am Poloplatz 6, 14612 Falkensee-Finkenkrug, Tel: 03322-42 99535, www.el-caballito.de

Restaurant-Tipp

Einen Ouzo im Karyatis

Petros Farmakis und sein Sohn „Aki“ Kyriakos stammen beide aus Athen in Griechenland. Von dort bringen sie die griechische Küche und die Gastfreundschaft nach Falkensee.



Das griechische Restaurant Karyatis ist seit über zehn Jahren in Falkensee präsent. Bis vor kurzem war es noch in der Straße der Einheit zu finden. Seit dem 17. September hat die Familie Farmakis ihre Kochtöpfe aber gleich neben der Stadthalle in der Bahnhofstraße in Stellung gebracht.

Schon beim Betreten der urigen und mit viel Liebe zum Detail auf gemütlich getrimmten Räume fühlt man sich wie beim Urlaub im Griechenland. Ein Ouzo zur Begrüßung treibt einem die Röte ins Gesicht. Ein paar freundliche Worte mit den immer gut gelaunten Farmakis – und schon kann das Schlemmen auf die griechische Weise beginnen. Als Vorspeise ist Tzatziki

ebenso ein Bringer wie der klassische griechische Bauernsalat mit Schafskäse und Oliven. Die wirklich typisch griechischen Gerichte sind in der Speisekarte übrigens alle mit dem Namen „Karyatis“ markiert. Ob es nun das Omeletta mit Shrimps, das Gyros in Champignon-Cognac-Sahnesauce oder das Souvlaki ist: Griechisch essen ist lecker, zumal man im Restaurant Karyatis sofort mit dazu gehört und an den Tischen immer viel gelacht wird.

Die Preise sind moderat, der Schnapps geht aufs Haus und wer öfters kommen möchte, lässt sich am Besten auf die Mittagskarte (11.30 bis 16.00 Uhr) ein, wenn die Preise purzeln und es den Lammbraten Arni Fournou mit Beilage und Salat bereits für 6,50 Euro gibt.

Kontakt:

Restaurant Karyatis, Bahnhofstr. 61, 14612 Falkensee, Tel: 03322-23 72 10, www.karyatis.de

Beautycenter Sperlingshof
TAGESCHÖNHEITSTUDIEN IN DALLGOW

20jährige Erfahrung in Permanent Make up.
Ab sofort: Preise wie vor 20 Jahren!

14624 Dallgow, Sperlingshof 2 Fon 03322-2409-30 Fax -28
E-Mail: beautycenter.sperlingshof@t-online.de
www.beautycenter-sperlingshof.de

active well

Körper schinden, Seele baumeln lassen

Die „Harmonie zwischen Körper und Geist“ versprechen Nicole Arntowsky und Sebastian Wießner. Sie haben ihr langjähriges Fitness-Knowhow und ihre Ersparnisse in einen Topf geworfen. Herausgekommen ist das „active well“, das seit zwei Monaten in der Straße der Einheit für ein edles Ambiente beim Schwitzen an den Geräten und in den Kursen sorgt.



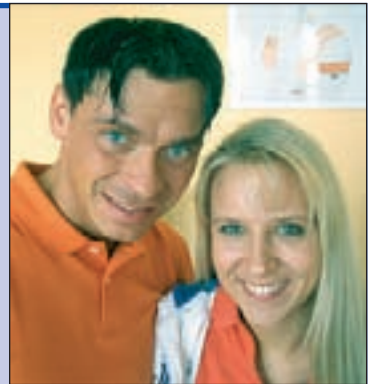
Grau, orange und schwarz: Die überaus großzügig bemessenen Räumlichkeiten des „active well“ sind ausnahmslos in den drei Farben des Firmenlogos gehalten. Keine Frage: Hier hat sich jemand ein Konzept ausgedacht, das tragfähig genug ist, um auch noch solche Spielereien zuzulassen. An den Fahrrad- und Ruderergometern schuften junge und ältere Falkenseer für ein Mehr an Ausdauer. An der Seite ackern Frauen für einen schöneren Busen und Po, während weiter hinter einige Männer mit den Hanteln pumpen. Der edle Marmor-Granit-Boden weicht hier einem elastischen Industrieboden, der auch schon einmal eine herabfallende Hantel abpuffern kann. Neben den einzelnen Geräten, die zu Themeninseln zusam-

mengestellt sind, hängen Infotafeln, die erklären, welche Muskelgruppen und welche Übungen hier zum Einsatz kommen. Natürlich gibt es auch eine umfassende Einweisung vom Trainer, der gerne auch einen Übungsplan aufstellt. Zum Angebot gehört auch ein Service-Check, der das eigene Chassis auf die Werkbank hievt und statt Öl- und Reifendruck einmal Blutdruck und Kalziumgehalt misst. Ab 28,95 Euro im Monat haben die „active-well“-Mitglieder von morgens bis nachts Zugriff auf alle Bereiche des Gyms. Wer sich übrigens noch im März meldet, bekommt 50 Euro geschenkt.

Eine Mitgliedschaft lohnt sich: Um den reinen Gym-Bereich herum bietet das „active well“ einen großen Kursraum mit Holzboden und Spiegelwand, einen Massageraum und eine geschmackvoll eingerichtete Sauna mit Entspannungsbereich. Das absolute Highlight, weiß Sebastian Wießner, sind die komfortablen Spiegeltische im Umkleideraum der Damen: „Viele Frauen kommen noch vor der Arbeit zu uns, arbeiten an den Geräten, duschen und besuchen die Sauna. Anschließend machen sie sich hier schön für den Tag.“

Aktiv befragt

Carsten Scheibe sprach mit Sebastian Wießner und Nicole Arntowsky.



Wenn ich mich umsehe, entdecke ich auch ältere Menschen an den Geräten. Passt das ins Konzept?

Natürlich passt das ins Konzept. Wir haben etwas für Jüngere, für Ältere, für den Muskelaufbau, für die Ausdauer und für den Reha-Betrieb. Viele kommen sogar extra vom Arzt zu uns, um etwas für Herz und Kreislauf zu tun. Man kann bei uns einfach alles machen.

Hinter dem „active well“ steckt ein ziemlich ausgeklügeltes Gesamtkonzept, das für die Fitness-Branche sehr ungewöhnlich ist. Wie lange haben Sie daran getüftelt?

Seit zwei Jahren sind wir dabei, uns selbst etwas aufzubauen. Ich bin seit über zehn Jahren in der Fitness-Branche und habe mir dabei überall etwas abgucken oder mir etwas Eigenes ausgedacht. Für den Umbau hier vor Ort haben wir dann noch einmal vier Wochen gebraucht.

Alle Geräte hier im „active well“ stammen deutlich erkennbar aus einem Stall. Sie sind sehr einfach über eine Hydraulik zu bedienen und sehen sehr komfortabel aus. Was zeichnet diese Geräte aus?

Alle Geräte stammen von der Firma Gym80 und aus der Reihe Signum. An diesen Geräten kann jeder arbeiten, auch ältere Leute. Gut ist halt, dass man nicht mehr an ihren herumschrauben muss. Es gibt nur noch einen Hebel, mit dem

sich das ganze Gerät einstellen lässt. Das ist sehr komfortabel.

Sie bieten nicht nur Fitness an, sondern auch überraschend viele andere Dinge wie eine Kinderbetreuung für Mütter, Massagen und einen Saunabereich. Bekommt man hier ein Rundum-Sorglos-Paket serviert?

Natürlich. Erwähnen muss man auch unser Angebot aus inzwischen 28 Kursen, die in unseren Räumen stattfinden und deren Kosten bereits mit dem Monatsbeitrag abgedeckt sind. Bauch intensiv, Pilates, Tae-bo oder Bodyshape: Wir bieten allerhand an.

Viele Frauen möchten im Fitnessbereich am liebsten alleine bzw. männerlos sein. Tragen Sie dem auch Rechnung?

Es gibt einen Frauentag bei uns, das ist der Dienstag. An diesem Tag gehört die Sauna nur den Frauen. Die können sich hier wohlfühlen und völlig relaxen. Jede Stunde gibt es da einen weiteren Aufguss.

Kontakt: active well, Nicole Arntowsky und Sebastian Wießner, Straße der Einheit 127a, 14612 Falkensee, Tel: 03322-129 025, www.activewell.de

www.KarateschuleFalkensee.de

KIMURA KARATE SCHULE



Karatekurse

- + Kinder ab 6 J.
- + Jugendliche
- + Erwachsene
- + 40 Jahre und älter

Selbstverteidigung

- + Kurse speziell für Frauen

Motorik- und Bewegungsschulung

- + Mini Club 3-5 J.

Unabhängige Kurse:

Gesundheit und Entspannung

- + Yoga
- + Vaya
- + Wirbelsäulengymnastik



Kostenlose Probetrainings und gute Leistung

Poststr. 48-50 (nahe Post Apotheke) (03322) 21 65 20



Gartenbau Kindler Gärtnerei
14612 Falkensee * Rudolf-Breitscheid-Str. 67/71
Tel. + Fax (0 33 22) 38 46
Filiale am Bahnhof Finkenkrug: Karl-Marx-Straße 68 (0 33 22) 34 70
Topfpflanzen * gepflanzte Schalen & Körbe * Gestecke
Schnittblumen * reichhaltiges Angebot an Gartenpflanzen jeglicher Art
fachliche Beratung

KK K.Kampowski GmbH
HEIZUNG / SANITÄR
Kochstraße 53, 14612 Falkensee
Notdienst: 01 71 / 2 40 41 74
Tel.: 0 33 22 / 31 53
Fax: 0 33 22 / 20 07 61
E-Mail: info@kampowski.de
www.kampowski.de

Barfuß-Initiative-Berlin

Weg mit den Schuhen!

Auf den ersten Blick scheint die Idee verrückt zu sein. Beschäftigt man sich aber näher mit dem Konzept des Barfuß-Laufens, macht das doch eine Menge Sinn. Der Falkenseer Johannes H. Kathol und sein Berliner Freund Ulrich Conrad leben das Konzept begeistert vor.



Herbst die Barfuß-Initiative-Berlin (BiB) gegründet. Ziel ist es für alle Aktiven, so oft wie möglich barfuß durch das Brandenburger Umland zu wandern. Die ersten Aktivitäten für 2006 klingen bereits vielversprechend. Vom 12. bis 15. April geht eine Kurzreise ins Elb-

Im Fuß des Menschen stecken 26 Knochen, 33 Gelenke und über 100 Muskeln, Sehnen und Bänder. Zwängt man diesen hochkomplizierten Bewegungsapparat in einen Schuh, so kann er nicht mehr korrekt arbeiten. Die Folge sind Fußschäden und Rückenschmerzen. Beschwerden, die in Indien nahezu unbekannt sind, wo die Bevölkerung viel öfter auf Schuhe verzichtet.



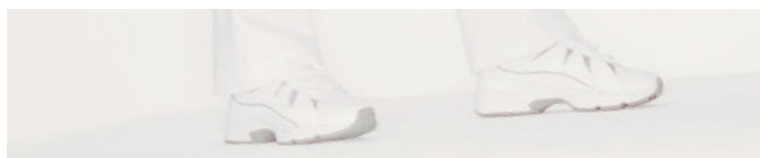
Dr. med. Andreas Karl, Orthopäde in Berlin-Kreuzberg, empfiehlt: „Man sollte so oft wie möglich barfuß laufen. Das ist Medizin für die Füße und das Beste und natürlichste, was man machen kann. Die Muskulatur wird trainiert und die Fußsohle massiert. Das ist gut für die Durchblutung und die Körperhaltung.“

In der Folge haben Johannes H. Kathol und Ulrich Conrad im letzten

sandsteingebirge – natürlich zum Barfußwandern. Vom 25. bis 28. Mai wird es ein Barfußtreffen in Berlin geben – mit einer ausgedehnten Barfußwanderung durch die Döberitzer Heide. In Vorbereitung ist auch der 1. Deutsche Barfuß-Marathon.

BiB Barfuß-Initiative-Berlin, c/o Johannes Heribert Kathol, Wendtpromenade 49, 14612 Falkensee, www.gobib.de

active  well
harmonie zwischen körper & geist



Seit Januar 2006:
Euer neues Fitness-Studio
in Falkensee
direkt gegenüber SELGROS
7 Tage die Woche
365 Tage im Jahr

Straße der Einheit 127a
14612 Falkensee
www.activewell.de
Fon: 03322.129.025
mo-fr 7:30 bis 23 Uhr
sa & so 9 bis 20 Uhr

Eltern/Lehrer-Sportabend in Falkensee

Erst Sport, dann grillen

Die Europaschule am Gutspark greift eine liebgewonnene Tradition auch 2006 wieder auf: Am 7. April findet in der Stadthalle erneut der so genannte Eltern/Lehrer-Sportabend statt.



eine Rolle vorwärts oder ein Stecksprung sein können.

Nach diesem ersten Beschnuppern trennt sich die Meute. In Räumen der Schule laden die Sportlehrer zu Tischtennis und Aerobic ein. Nur die Harten kommen in den Garten – und bleiben lieber in der Stadthalle. Hier entbrennen jedes Jahr aufs Neue erbitterte Zweikämpfe am Volleyballnetz. Nach einigen Begegnungen ist dann aber doch schnell klar, welche Mannschaft die beste ist.



Da sind die Eltern der anderen Schulen aber neidisch. Einmal im Jahr laden die Lehrer der Europaschule am Gutspark alle Eltern ihrer Schüler zu einem besonderen Abend ein. Da heißt es dann zum ersten Mal im Jahr für die Kinder: Wir müssen leider zu Hause bleiben.

In der Stadthalle geht es am 7. April zwischen 18:30 und 20:30 Uhr darum, dass sich die Lehrer und die Eltern besser beschnuppern können. Das beginnt mit einer lustigen Staffel, bei der mehrere Mannschaften aus Lehrern und Eltern einen geschickt aufgebauten Hindernisparcours überwinden müssen. Anschließend wissen sie endlich, was ihre Kinder im Sportunterricht zu leisten haben und wie schwierig

Nach dem Sport geht's munter weiter. Vor dem Schulgebäude wird der Grill angeworfen. Jede Menge Nackensteaks und Würstchen kommen dann auf das Grillgitter, während im Schulgebäude das Bierfass angestochen wird. Für einen Unkostenbeitrag von nur 6 Euro ist das eine ganze Menge Spaß, den man hier haben kann.

KNOER.COM **MUNICATION**
WERBEAGENTUR
Manuel Knör

Angebot im April*:
Ihre individuell
und professionell
gestaltete
Internetpräsenz
ab **398,00 €**

*Internetpräsenz
Webseite, E-Mail, Suchmaschinen
Optimierung, Social Media
Marketing, Video, Podcast
* 3 Jahre, je nach Umfang
inklusive Hosting & Domain*

Wir beraten Sie unverbindlich!
Hotline: 03322.205080 • info@knoer.com • www.knoer.com

Wegen **Ab sofort!**
Umbau

unseres Küchenstudios

Sonderkonditionen

auf/Ausstellungsstücke von

bis zu

700%

DIE GROSSEN 3

...wir machen Wohnen!

Märkischer Möbelmarkt

www.maerkischer-moebelmarkt.de

Polstermarkt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr · Sa. 9 - 18 Uhr

IHR KÜCHENPROFI
DAMIT KÜCHENARBEIT LEICHTER WIRD



FALKENSEE · Seegefelder Str. 150 · Tel. 0 33 22 / 25 03 -0

17. Lauf der Sympathie

Bambini laufen nach Spandau

Am 19. März fand bereits zum 17. Mal der Lauf der Sympathie statt. Über 2500 Sportler keuchten sich bei bitterer Kälte den 10 Kilometer langen Weg von Falkensee nach Spandau. Viele Kids waren auch mit dabei.

Das ist ein Marathon, der gute Laune macht. Der Lauf der Sympathie verbindet Brandenburgs Falkensee mit Berlins Spandau. Bei dem Lauf, der 10 Kilometer Strecke abdeckt, sind in jedem Jahr mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dabei. Neben dem Vorjahressieger Lennart Sponar, der Ex-Euromeister Olaf Beyer und Spandaus ehemaligen Bürgermeister Sigurd Hauff gingen auch in diesem Jahr wieder viele Sportler, Gruppen und Staffeln an den Start. Sportvereine aus Falkensee und Spandau durften dabei natürlich nicht fehlen, und so wurden auch gleich die Berlin-Brandenburgischen und die Norddeutschen Meisterschaften mit in den Lauf integriert.

Jugendliche laufen kürzer

Eine gute Idee war es wieder einmal, dass Jugendliche und Kinder nicht die ganze Strecke laufen mussten. Sie absolvierten unter-



schiedlich lange Teilstrecken. Für die ganz Kleinen war das der so genannte Bambini-Lauf, der in der Altstadt Spandau startete und eine



Strecke von etwa einem Kilometer aufwies. Für Falkensee ging hier etwa Cosima Rieger (7 Jahre) mit an den Start. Zusammen mit 103 anderen Kindern bis 9 Jahren – darunter einige aus der Leichtathletikgruppe des TSV Falkensee – lief sie die doch recht lange Strecke

ohne Probleme. Unterstützt wurden Cosima und die anderen von Trommlern, die am Straßenrand standen und ordentlich Krach machten. Schön war, dass alle teilnehmenden Kinder am Ende eine Urkunde und eine Medaille erhielten. Das motiviert doch gleich fürs nächste Jahr.

2. Platz für Europaschule am Gutspark

Jugend trainiert für Olympia

Am 1. März kam es in Falkensee zum Regionalfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ im Geräteturnen. Das Mädchenteam der Europaschule am Gutspark kämpfte sich in der Mannschaftswertung auf Platz 2.

Am 1. März 2006 nahm auch unsere Schulmannschaft – wie in jedem Jahr – in der Turnhalle der Diesterweg-Grundschule in Falkensee am Regionalfinale „Jugend trainiert für Olympia“ im Geräteturnen teil. Startberechtigt für diesen Wettkampf sind übrigens nur Schulmannschaften.

Bei der Veranstaltung stellte unsere Turnriege mit Neele Schuster, Tabitha Staebe, Aliza Altendorf, Anne Neidick und Joana Schönauer ihr Können unter Beweis. Geturnt wurde in einem

Vierkampf in den Kategorien Boden, Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken. Mit viel Aufregung und großer Konzentration absolvierten unsere Mädchen diese hohen Leistungsanforderungen. Da diese Schülerinnen aktive Turnerinnen des TSV sind, konnten sie dem gestellten Anspruch gut gerecht werden.

In der WK IV erkämpften sie sich den 2. Platz in der Mannschaftswertung, gleich hinter der Diesterweg-Grundschule. Sehr zufrieden nahmen



die Turnerinnen ihre Urkunden in Empfang.

Bei den Einzelgesamtwertungen nahm die Überraschung kein Ende. Dabei schaffte Neele Schuster den großen Sprung auf das oberste Treppchen. Den 2. Platz belegte Tabitha Staebe und einen 4. Platz konnte Aliza Altendorf erringen.

Doch eine Überraschung folgte noch. Bei der Siegerehrung hatte sich

unsere Mannschaft den 1. Platz für die „Beste Mannschaftsleistung“ mit 82,9 von 92 erreichbaren Punkten erturnt.

Nach der Siegerehrung gab es durch den Schulsportkoordinator Herrn Große besondere Dankesworte an die Helferinnen und Kampfrichter und ganz speziell an den Organisator dieser Veranstaltung – den TSV. (Hagen Horn)

DRUCKEREI
Mediendesign · Offset- und Buchdruck

Waldstraße 2 · 14612 Falkensee
BÜGLER

Prospekte, Broschüren, Werbeproschüren, Zeitungen, Briefbogen, Rechnungen, Visitenkarten, Briefumschläge, Selbstdruckschulbesitz, PC-Einkaufszettel, Saisonkarte-Erweiterung/Änderung, Urkunden, Privatdrucke, Geburtstags-, Hochzeits- und Trauerausgaben, Kalender, Weihnachtskarten u.v.a.m., Satz- und Prägearbeiten

03522 3145

Waldkrankenhaus Spandau freut sich über zwei Zertifizierungen

Auch Krankenhäuser brauchen einen TÜV

Ein Besuch im Krankenhaus ist nicht immer angenehm. Zu der Angst, die medizinische Eingriffe immer mit sich bringen, gesellt sich bei vielen Patienten auch die Frage: Bin ich hier auch wirklich gut aufgehoben? Das Waldkrankenhaus Spandau hat sich einer Art Mediziner-TÜV gestellt und freut sich über gleich zwei Auszeichnungen.

Die Qualität eines Krankenhauses ist durchaus messbar. In der Tat: Beschwerden von Seiten der Patienten lassen sich ebenso mit in eine Bewertung aufnehmen wie die Rate der Kunstfehler oder die Anzahl der Komplikationen, die nach einer Behandlung auftreten. Das Waldkrankenhaus Spandau hat die Beurteilung durch eine unabhängige Kommission nicht gescheut und sich der Zertifizierung nach KTQ gestellt. Sie fand bereits im letzten Jahr statt. Dabei hat ein mehrköpfiges Visitoren-Team das ganze Krankenhaus auf den Kopf gestellt. Die Visatoren stellten dem Waldkrankenhaus nach der Prüfung sehr gute Werte aus, erteilten die Zertifizierung gerne und äußerten sich außerdem begeistert darüber, dass ihnen in keinem anderen Krankenhaus zuvor ein großes Interesse von Seiten der Mitarbeiter zuteil geworden sei. Das Evangelische Waldkrankenhaus ist übrigens zurzeit das größte



nach KTQ zertifizierte Krankenhaus in Berlin. Um die Qualität der Arbeit dauerhaft sicherzustellen, muss die Beurteilung alle drei Jahre wiederholt werden: Im April 2008 kommen die Ergebnisse wieder auf den Prüfstand. Inzwischen steht auch fest, dass das



Brustzentrum des Waldkrankenhauses die Anforderungen der deutschen Krebsgesellschaft erfüllen kann und sich somit auch hier ein Zertifikat verdienen konnte. Die strenge Beurteilung der einzelnen Bereiche des Brustzentrums (gynäkologische OP, Anästhesie, Apotheke, psychologischer Dienst etc.) muss allerdings jährlich wiederholt werden. Annemargret Hein, Leiterin der Verwaltung: „Jedes Auto muss sich einem TÜV stellen. Wir haben es ganz freiwillig ebenfalls getan und freuen uns über das gute Ergebnis. Es zeigt, dass

unsere Patienten bei uns bestens aufgehoben sind.“

In Falkensee wird immer wieder viel über die Frage diskutiert, ob ein Notarztwagen einen Patienten im Erstfall ins Krankenhaus Nauen bringen muss oder ob er auch das Waldkrankenhaus Spandau anfahren darf, obwohl es sich doch in einem anderen Bundesland befindet. Die klare Aussage: Landesgrenzen spielen bei der Notfallversorgung keine Rolle. Angefahren wird immer das nächstgelegene und für den Krankenfalle auch geeignete Krankenhaus.



EVANGELISCHES WALDKRANKENHAUS SPANDAU

Krankenhausbetriebs gGmbH

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Willkommen
in guten
Händen

Im Evangelischen Waldkrankenhaus, einem Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, werden jährlich ca. 18.000 Patienten stationär und ca. 28.000 Patienten ambulant (bei Notfällen) behandelt. Hierfür stehen knapp 600 Betten, 140 Ärztinnen und Ärzte, 620 Schwestern und Pfleger, 40 med.-technische Assistentinnen und Assistenten und ca. 60 Verwaltungsmitarbeiter zur Verfügung. In unserem modernen leistungsstarken Krankenhaus bieten wir eine Medizin, die allen Anforderungen an eine gute und qualifizierte Behandlung entspricht. Als evangelisches Krankenhaus legen wir besonderen Wert auf eine Atmosphäre, in der sich der kranke Mensch ärztlich, pflegerisch und seelsorgerisch ganzheitlich angenommen und betreut weiß.

Medizinische Abteilungen und Funktionsbereiche

- Anästhesie mit Eigenblutambulanz
- Akutgeriatrie
- Neonatologie und Pädiatrie
- Chirurgie mit BG-Ambulanz
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Orthopädie
- Erste Hilfe
- Innere Medizin
- Laboratoriumsmedizin mit Blutkonservendepot
- Radiologie und Nuklearmedizin
- Apotheke
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Pflegewohnhaus

Medizinisch-technische Großgeräte

- CT (Computertomograph)
- DSA (digitale-Subtraktions-Angiographie)
- MRT (Magnetresonanztomographie)

Wir sind zertifiziert nach KTQ

Rund um die Uhr Notfallversorgung

Rettsstelle:
Telefon: **37 02 · 17 40**

Für Kinder:
Telefon: **37 02 · 28 28**

Kreißaal:
Telefon: **37 02 · 12 70**

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau Krankenhausbetriebs gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Humboldt-Universität zu Berlin

Stadtrandstraße 555 ·
13589 Berlin-Spandau
Telefon **(030) 37 02 - 0**
Telefax **(030) 37 02 - 20 00**

Geschäftsführer: Carsten Schaulinski
www.waldkrankenhaus.com
verwaltung@waldkrankenhaus.com

Leichter Leben in Deutschland

Abnehmen ohne Stress

Jeder dritte Erwachsene trägt zu viel Hüftgold mit sich herum, fühlt sich unwohl und überlegt, wie er überflüssige Pfunde abbauen kann. In Falkensee stellt die Regenbogen-Apotheke das neue Konzept „Leichter Leben in Deutschland“ vor. Das macht Schluss mit unsinnigen Diäten und verspricht trotzdem ein dauerhaftes Abnehmen.

Dick sein ist in unserer modernen Gesellschaft ein Graus. Bei jedem Treffen, jeder Familienfeier wandert der Blick auf die Bauchregion des Gegenübers: „Na, wieder ein paar Kilo zugenommen?“ Die ständige Beobachtung mindert das Selbstvertrauen und treibt viele Menschen in den Diätenwahn. Der ist aber höchst schädlich für den Körper, treibt er doch nur das Zellwasser und ein paar Proteine aus. Nach der unfreiwilligen Fastenzeit legt der geschundene Körper nur noch mehr Reserven an: Plötzlich wiegt man nach der Diät mehr als vorher. Das ist der berühmte Jojo-Effekt.

Führende Apotheker haben sich zusammengeschlossen, um ein Programm auf die Beine zu stellen, das auch hält, was es verspricht. Fünf Kilo in der Woche verliert dabei niemand, aber ein bis zwei Kilo im Monat sind auf Dauer realistisch. Dabei baut „Leichter Leben in Deutschland“ auf eine Ernährungsumstellung und auf Bewegung, also genau auf die beiden Säulen des erfolgreichen Abnehmens, die auch Ernährungsexperten immer wieder propagieren.

Über 200.000 Menschen haben in den letzten beiden Jahren bereits bei der Aktion mitgemacht. Nach dem Testlauf in Bayern wird „Leichter Leben in Deutschland“ nun ausgebaut. Über 1000 Apotheken (www.lid.de) gehen zum neuen Jahr mit an den Start. In Falkensee nimmt die Regenbogen-Apotheke von Ute Weber-Fabritz und Hansjörg Fabritz daran teil. Am 17. März fand ein erster Informationsabend statt, wei-

tere sollen folgen (zu erfragen unter 03322-22686).

Ziel ist es bei dem neuen Programm, zunächst die Kohlenhydrate in der eigenen Ernährung zu reduzieren, um dann im zweiten Schritt auch noch die Fette zu reduzieren, ohne dass dabei die gesunden Öle vernachlässigt werden. Eine Schulung vermittelt das notwendige Wissen, um die Ernährungsumstellung durchzuführen. Sie ist Voraussetzung, um genau zu vermitteln, wie das ausgeklügelte Verfahren funktioniert. Hansjörg Fabritz: „Hungern muss bei diesem Ansatz niemand. Und gegen ein Stück Kuchen ist auch nichts einzuwenden – etwa zur Belohnung, wenn wieder ein Kilo gepurzelt ist.“

Neben der moderaten Ernährungsumstellung geht es bei „Leichter Leben in Deutschland“ auch um die Bewegung. Denn der verbrennt die aufgenommenen Kalorien und die eigenen Fettpölsterchen noch immer am Besten. Besonders gut geeignet sind Ausdauersportarten wie Walking, Jogging, Schwimmen oder Radfahren – bei einer niedrigen Pulsfrequenz. Alle zwei bis drei Tage 40 bis 60 Minuten Bewegung, das sollte schon sein. Ute Weber-Fabritz: „Wer moderat abnimmt und dabei auch noch Sport treibt, fühlt sich schon bald attraktiver, vitaler und fitter.“

Kontakt: Regenbogen-Apotheke, Ute Weber-Fabritz & Hansjörg Fabritz, Spandauer Str. 144, 14612 Falkensee, Tel: 03322-22686, www.regenbogen-apotheke.info



Fragen & Antworten

Carsten Scheibe sprach mit Ute Weber-Fabritz und Hansjörg Fabritz über ihr neues Projekt.



? Was lernt jemand, der bei „Leichter Leben in Deutschland“ mitmachen möchte und eine Ihrer Veranstaltungen besucht?

! Das Programm ist an ein Schulungsprogramm gekoppelt, das verständlich macht, wie sich die eigene Ernährung sinnvoll umstellen lässt, sodass sich mit wenig Änderungen viel erreichen lässt. Wir verkaufen den Menschen keine Mittelchen oder Produkte, sondern nur das Wissen darum, wie es gemacht wird.

? Keine Produkte? Das ist aber neu.

! Ja, bei uns geht es vorrangig um das Knowhow, um die Beratung und um die Schulung. Außerdem führen wir in der Apotheke regelmäßige Fettmessungen durch.

? Wird es regelmäßige Treffen geben oder nur eine Schulung, auf der alles gesagt wird?

! Es wird einen ersten Infoabend geben. Zu dem Komplex gehören aber insgesamt drei Themenabende. Auf dem ersten Abend geht es um die Ernährungsumstellung, auf dem zweiten um die

Einkaufsgewohnheiten und auf dem dritten um die Bewegung.

? Wie hoch sind die Kosten?

! Wer mitmachen möchte, kauft ein Scheckheft für 15 Euro. In diesem Scheckheft sind verschiedene Wertschecks enthalten, die etwa für den ersten Vortrag, die Körperfettmessung und die Glukosemessung zu verwenden sind.

? Arbeiten Sie bei Ihrem Programm auch mit anderen Falkenseer Firmen zusammen?

! Wir beraten unsere Kunden, auf was sie beim Einkauf ihrer Nahrungsmittel achten sollen – etwa auf fettarmes Fleisch. In diesem Zusammenhang arbeiten wir eng mit den Fleischereien Berg und Gädecke zusammen, die eben dieses Nahrungsspektrum anbieten können. Bei den Bäckereien sind vor allem die Vollkornprodukte sehr wichtig. Unser Partner Giede ist dazu in der Lage, die Kunden umfassend zu beraten. Auch das Restaurant Da Pippo und der Fischladen in der Herlitzpassage zählen zu unseren Partnern.

Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und...

...erstellen Ihre Einkommensteuererklärung.

im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit, Renten und Versorgungsbezügen. Die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung), dürfen die Einnahmengrenze von 9.000 bzw. 16.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

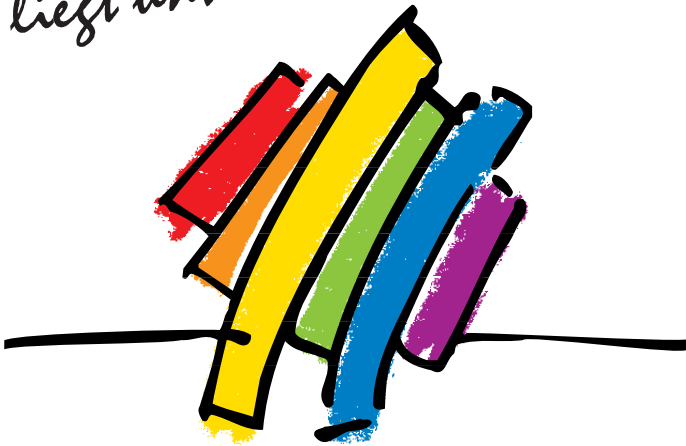
Beratungsstelle: Ansprechpartnerin Ulrike Lambert
Leibnizstraße 14, 14612 Falkensee, Mail: ulambert@ortac.de
Telefon 0 33 22 / 42 74 80, Fax 0 33 22 / 21 21 966

Bei Bedarf kommen wir zu Ihnen nach Hause.



REGENBOGEN APOTHEKE

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Hansjörg Fabritz, Ute Weber-Fabritz Fachapotheker für Offizinpharmazie | Spandauer Str. 144 · 14612 Falkensee
 Telefon 03322-22 686 und 0800-REBOAPO (732 62 76)
 Fax 03322-22 687 · www.regenbogen-apotheke.info

**Wir machen mit bei:
 „Leichter Leben in Deutschland“**

Ristorante **Da Pippo** 

Genießen Sie unsere klassische, traditionelle Küche...

... und unsere Spezialität: **Südtalienne Antipasti von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini.**
 Auf Vorbestellung erfüllen wir nach Möglichkeit auch Spezialwünsche unserer Gäste.

Geöffnet: Von 12:00 bis 24:00 Uhr
 Spandauer Straße 14 - 14612 Falkensee
Telefon: 0 33 22 - 20 91 83



Beste Qualität - täglich frisch!

Falkensee
 Nauener Straße 96
*... und auch in Brieselang,
 Am Markt 8*

Lassen Sie sich von uns Ihre kulinarischen Festlichkeiten zu jedem Anlass und zu jeder Zeit liebevoll arrangieren.

Neue Öffnungszeiten in Falkensee
Stutenhaus
 Nauener Straße 96
 03322-22460

Fläscchen - Backstube - Fruchthaus
 Montag bis Donnerstag bis 18.00 Uhr
 Freitag bis 19.00 Uhr
 Samstag bis 14.00 Uhr

Party-Lieferservice
 Täglich bis 20.00 Uhr
 Sonntag bis 14.00 Uhr

Party-Service 
 0800-4041420
 Spezialität: Bratenspeisen, Kalte Platten

Neu auf www.partyfalkensee.de
 aktuelle Angebote an unseren Frischbrotbäcker
 komplette Menüs für Ihre Feiern.

Hotline: 0800 - 40 41 42 0 www.partyfalkensee.de

BÄCKEREI GIEDE

Spandauer Straße 202
 14612 Falkensee
 Tel.: 03322-200353
 Telefax
 03322-288894

die leckere Adresse für den besonderen Geschmack

Filiale:
 Adlerstraße 14
 14612 Falkensee

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 5:30 bis 18:00 Uhr
 Samstag: 5:30 bis 13:00 Uhr
 Sonntag: 8:00 bis 11:00 Uhr

**... und nicht vergessen:
 Auch sonntags gibt's bei uns immer frisch gebackene Brötchen - natürlich aus eigener Herstellung!**

Cartridge World: Tinten-Recycling

Die Preise steigen ins Unermessliche: Tinte für den Drucker kostet inzwischen bis zu 3.400 Euro pro Liter, rechnet die Cartridge World in Falkensee aus. Eine Möglichkeit zum Geldsparen bietet sich beim Auffüllen der leeren Patronen und Toner. Herr Miosga hat dabei die Technik im Griff.

? Tinte soll zigmaal teurer sein als der edelste Champagner. Ist das so?
! Das ist richtig. Der Verbraucher muss aber nicht unbedingt Original-



patronen – die wir natürlich ebenfalls anbieten – kaufen. Durch das Wiederauffüllen seiner leeren Tintenpatrone oder seiner Tonerkartusche lassen sich die Druckkosten um bis zu 50 % reduzieren.

? Was bieten Sie in diesem Umfeld an?

! Wir verwenden ausschließlich Tinten, die den Originaltinten entsprechen und füllen fast alle Tintenpatronen maschinell. Die Qualität und Funktionalität unserer Befüllung wird dem Kunden garantiert und durch einen Probedruck bestätigt.

? Wie oft kann man die Patronen neu füllen lassen?

! Tintentanks können Sie beliebig oft nachfüllen. Tintenpatronen mit integriertem Druckkopf haben eine begrenzte Lebensdauer. Sie lassen sich etwa fünf Mal neu auffüllen.

? Wenn ich mit einer leeren Patrone zu Ihnen komme: Wie lange muß ich dann warten, bis ich die aufgefüllte Ware wieder mitnehmen kann?

! In der Regel haben wir die gängigsten Tintenpatronen bereits vorbereitet, sodass der Kunde hier nicht warten muss. Ansonsten dauert eine Wiederauffüllung einschließlich Probedruck nur rund 10 Minuten. Während der Wartezeit können unsere Kunden bei uns kostenlos einen Kaffee genießen oder im Internet surfen.

Kontakt: Cartridge World, Poststraße 22-24

Hoerbie.de: Bibi Blocksberg umsonst!

Hörbie geht an den Start und präsentiert sich als Internet-Tankstelle für Kids, die ein neues Hörspiel für ihren MP3-Player suchen. Zur Begrüßung gibt es ein Bibi-Blocksberg-Abenteuer gratis.

Hinter Hörbie stehen Iris Bellinghausen und Ralph Möllers aus München. Die Namen sind allen Computerschaffenden gut bekannt, haben die beiden doch bereits den Terzio-Verlag (www.terzio.de) gegründet. Der veröffentlicht viele gute Computerspiele für Kinder, darunter die Löwenzahn- und die Ritter-Rost-CDs.

Bei Hörbie gibt's was auf die Ohren. Das bekommen Kinder zwar öfters gesagt. Hier heißt es allerdings etwas Gutes. Das Download-

Portal verkauft Hörbücher und Hörspiele im MP3-Format - und das gute 30 Prozent günstiger als beim CD-Kauf im Laden. Die MP3-Dateien lassen sich am Rechner hören, auf einen MP3-Player überspielen oder selbst auf eine Audio-CD brennen.

Zur Begrüßung gibt Hörbie jedem neuen Zuhörer das Hörspiel „Bibi und Tina 31: Die Tierärztin“ kostenfrei mit auf dem Weg, wenn er unter www.hoerbie.de unseren Gutscheincode angibt: **typ789pr543ia**.



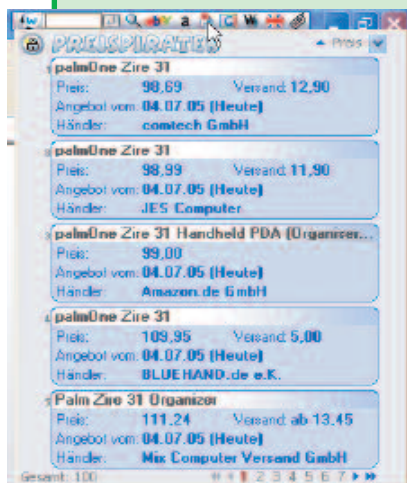
Die Mausclick-Hilfe

Die webtip Titlebar 2.0 kostet keinen Pfennig. Trotzdem steht sie jedem Anwender gerne zu Diensten. Per Mausclick sucht sie im Internet nach günstigen Preisen, Lexika-Einträgen und englischen Übersetzungen.

Ist die webtip Titlebar 2.0 installiert, bindet sie eine schmale Leiste in die Fenster des Web-Browsers und der

Office-Programme ein. Anschließend reicht es aus, ein Wort im aktuellen Text oder auf einer geladenen Homepage anzuklicken, um eine raffinierte Suchaktion in Gang zu setzen. Ohne weitere Rückfrage reicht das Tool den Begriff an zahlreiche Suchdienste im Internet weiter. Aufleuchtende Symbole zeigen auf, dass Ergebnisse vorliegen, die sich dann auch gleich im Pop-up-Fenster abrufen lassen.

Die webtip Titlebar schlägt Waren bei den Preispiraten, bei Amazon oder bei eBay nach, um dabei den günstigsten Preis zu ermitteln. Ein Begriff wird auch bei Google oder im Online-Lexikon Wikipedia recherchiert. Bei der Lektüre englischsprachiger Texte lässt sich auch schnell eine passende Übersetzung in Erfahrung bringen. Wunderbar. Der Link: www.webtip.com.



Fußball-WM auch unterwegs gucken

Am 9. Juni geht es los, dann beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Land mit der Partie Deutschland gegen Costa Rica. Die halbe Nation möchte die Spiele sehen. Aber das ist unterwegs nicht immer möglich. Es sei denn, der mobile DVB-T-Empfänger Atopia 3,5" AT-TV-3.5D von NTP kommt zum Einsatz.

Bei der Fußball-WM jagt ein Top-Spiel das andere. Nicht immer ist es dabei möglich, sie von der gemütlichen Couch aus zu verfolgen. Vielleicht stehen ja familiäre Treffen an. Oder es muss eine Reise unternommen werden. In diesem Fall lohnt es sich, den mobilen DVB-T-Empfänger Atopia 3,5" AT-TV-3.5D von NTP zu verwenden. Der mobile Fernseher passt in jede Jackentasche und bringt trotzdem satte 480 x 234 Bildpunkte auf den Schirm.

Das Gerät mimt gerne den 12. Mann auf dem Feld und überträgt alle Fußballsendungen – egal wohin. Der DVB-T-Empfänger scannt dabei alle verfügbaren Sender und erlaubt so ein komfortables Umschalten auf alle

bekanntesten Stationen. Die internen Lautsprecher, der starke Akku und ein Austauschmodul für den Batteriebetrieb zeichnen das 199 Euro teure Gerät aus.



Defragmentieren wie von Zauberhand

Mit der Zeit nimmt die Unordnung auf der Festplatte immer mehr zu. In der Folge arbeitet der Rechner zunehmend langsamer. Das Programm Magic Defrag 1.10 stellt die Ordnung wieder her – und löst die Tempobremse auch auf Ihrem Computer.

Löschen Sie am Computer eine Datei, so bleibt eine „Lücke“ auf der Festplatte zurück. Beim nächsten Speichervorgang schreibt das System eine neue Datei in diese Lücke hinein. Reicht der Platz an dieser Stelle nicht aus, ist das kein Drama. Der PC schreibt den Rest der Datei eben an eine andere Stelle. Ärgerlich ist nur, dass der Rechner später mehr Zeit dafür benötigt, die einzelnen Dateischnipsel wieder zusammenzusetzen. In diesem Fall spricht man von einer Fragmentierung der Festplatte. Je stärker sie zergliedert ist, umso langsamer wird der Computer.

Windows bringt von Hause aus einen eigenen Defragmentierer mit. Der ordnet die Fragmente wieder neu und schreibt sie direkt hintereinander auf die Platte. Leider dauert es ewig, bis der Defragmentierer seine Arbeit erledigt hat. Magic Defrag übernimmt den Job wie von Zauberhand. Das Tool wird immer dann aktiv, wenn der Anwender gerade eine Pause einlegt. Ohne langwierige Vorabdiagnose nutzt das Tool die Leerlaufzeit und

beginnt mit der Defragmentierung – um sie sofort wieder zu unterbrechen, sobald der Anwender die Maus berührt oder in die Tasten haut. Dieses intelligente Konzept sorgt dafür, dass Magic Defrag zu den Top-sellern des Hauses Ashampoo gehört. Eine kostenlose 40-Tage-Vollversion gibt es hier: www.ashampoo.de/produkte/0044. Das Vollprodukt kostet 12,99 Euro.



Neue CDs & DVDs

Kino-DVD: Gilmore Girls Staffel 2
Auf sechs DVDs sammelt Warner alle TV-Episoden der 2. Staffel der VOX-Kultserie „Gilmore Girls“. Die US-Serie ist mit besten Kritiken gewürdigt worden. Die wunderbar pointiert geschriebene Serie stellt eine 32-jährige Mutter und ihre 16-jährige Tochter ins Auge eines Wirbelsturms aus wunderbar schrägen Liebesverwicklungen, überzogenen Kleinstadtdramen und komischen Familientragödien. Das ist so gut gemacht, dass man sofort bei den Gilmores einziehen möchte. 40 Euro.



Hörspiel: Die wilden Hühner
Cornelia Funke ist wohl die bekannteste deutsche Kinderbuchautorin. Ihre „Wilden Hühner“ kommen gerade in der Realverfilmung ins Kino. Noch besser: Alle Hühner-Bücher gibt es nun auch auf 15 Audio-CDs im Pappschuber. Vor allem Mädchen haben viel Spaß an den unverkrampften Geschichten um fünf junge Freundinnen, die zusammen viele Abenteuer erleben – auf einer



Klassenfahrt, mit einem Pferd und auch mit den Jungs. Jumbo, 90 Euro.

PC-Spiel: Schiff Simulator 2006
Möchten Sie gerne ein Containerschiff in den Hamburger Hafen lenken? Mit einer Motoryacht zu warmen Traumstränden aufbrechen? Oder lieber einen Passagierdampfer steuern? Der Schiff Simulator 2006 von Astragon bietet ein nautisches Erlebnis der Extraklasse, zumal sich alle Schiffe 1:1 am Original orientieren. 14,95 Euro.



Tolle Surftipps

www.it-interview.de

Carsten Scheibe spricht mit den Köpfen der Computerbranche. Spannende Interviews mit Spieleprogrammierern, Podcast-Autorinnen, Kochexpertinnen und Erotikprofis sind die Folge.

www.openbc.de

Bei OpenBC trifft sich die Geschäftswelt. Im Online-Verzeichnis darf sich jeder mit seinen Daten, Vorlieben und Offerten eintragen. Hier werden neue Kontakte geschlossen und Netzwerke gebildet.

www.vertippdich.de

Vertippt sich ein eBay-Verkäufer bei der Eingabe seines Auktionsnamens, wird sein Angebot in der Folge nicht mehr von allen Bietern gefunden. Die Folge: Wer hier mit-

bietet, hat eine Schnäppchen-garantie. Vertippdich.de hilft dabei, diese Auktionen zu finden.

www.preispiraten.de

Die kostenlosen Preispiraten helfen beim Geldsparen. Sie schlagen den aktuellen Preis einer Ware in mehreren hundert Online-Shops und auch bei eBay nach. Im direkten Vergleich fallen Schnäppchen sofort auf.

www.enimal.de

Das tierische Portal hilft sehr effektiv bei der Vermittlung von Haustieren und Tiernachwuchs – über 8000 haben bereits ein neues Zuhause gefunden. Rasseporträts, eine Fotogalerie und viele andere Informationen runden das Angebot ab.

Befüllen & Sparen...

...Sie bis zu

50%

- ! Schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel
- ! Nachfüllservice mit qualitativ hochwertigen Tinten und Tonern
- ! Lieferservice für Gewerbe
- ! Verkauf von originalen und kompatiblen Patronen
- ! Ankauf von Leerpatronen



Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter reinigen, füllen und überprüfen Ihre Tinten- und Laserpatronen bei voller Geld-zurück-Garantie!

 **Cartridge World**
Die umweltfreundlichste Tinten- & Laser-Drucker

www.cartridgeworld.de

Poststraße 22-24
14612 Falkensee
Tel. 03322/28 85-85
Telefax -84

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

AKTION IM APRIL
Für schlaue Rechner:
9x13 = 10x15 = 13x18 =
0,15 €*

*Bei Anfertigung im Tagesservice zum nächsten Werktag 16.00h, CN 125 Entloopte, NB 19,05 €!

FOTO KOHN

bei EP: Schoepe * Bahnhofstr. 64 * 14612 Falkensee * Tel: 03322/ 28 82 16

Späße gemacht

Der Erzengel Gabriel erscheint einem berühmten Fußballspieler und sagt: „Lieber Mann! Ich habe eine gute und einer schlechte Nachricht für dich. Zuerst die gute: Du bist auserwählt, nach deinem Ableben in der himmlischen Fußballmannschaft zu spielen. Die schlechte: Du bist schon für nächstes Wochenende aufgestellt!“

„Kommst du mit ins Hallenbad?“ fragt einer den Peter.
 „Darf nicht“, sagt der Peter.
 „Hab Hausverbot im Hallenbad.“
 „Wie gibt's denn so was?“
 „Ich habe ins Becken gepinkelt.“
 „Das machen doch andere auch!“
 „Schon. Aber nicht vom Zehnmeterbrett.“



Karl und Hennes trauen sich nicht nach Hause, weil es schon viel zu spät ist. Sagt der Karl: „Wenn wir jetzt kommen, gibt's Ärger.“ „Gut“, sagt Hennes“, dann warten wir, bis es dunkel ist, dann freuen sie sich, dass sie uns überhaupt wiederhaben!“

Impressum

falkensee-live erscheint einmal im Monat im Raum Falkensee. Die Zeitung wird kostenlos in möglichst alle Briefkästen gesteckt. Sie liegt auch an vielen Stellen zum Mitnehmen aus.

Verlag:
 Pressebüro Typemania GmbH
 Werdener Str. 10, 14612 Falkensee

Redaktion:
 Carsten Scheibe
 Tel: 03322-5008-0
 Fax: 03322-5008-66
 Mail: scheinbe@typemania.de
 Web: www.typemania.de

Anzeigenannahme und Anzeigengestaltung:
 knoer.communication WERBEAGENTUR
 Manuel Knör
 Käthe-Kollwitz-Straße 59
 14612 Falkensee
 Tel: 03322-2050-80
 Mail: info@knoer.com
 Web: www.knoer.com
 Web: www.falkensee-live.de

Druck: Ossidruck
Auflage: 20.000
 Es gilt die Anzeigenpreisliste 1 vom 1.2.2006.

Beilage: BISF-Info-Aktuell März 2006,
 ViSdM: Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V.

Flaschenrückgabe bei ALDI

Jahrelang haben wir unsere Getränke immer bei Getränke Hoffmann eingekauft. Seitdem ALDI und Lidl allerdings Wasser und Apfelschorle zu sensationell niedrigen Preisen verhöckern, sind wir untreu geworden und kaufen unsere Flaschen beim Billig-Discounter. Im Keller steht eine große Pappkiste, in die alle leeren Flaschen wandern. Ist sie voll, nehme ich sie mit, wenn ich die Kinder in die Schule fahre – und gebe sie anschließend rasch im Laden ab.

Heute war ALDI an der Reihe. Ich kenne das schon. Da fährt man mit dem Einkaufswagen von hinten an die Kasse heran. Da steht dann schon eine findige Verkäuferin, die mit geübten Fingern die Flaschen ausräumt und nach Sekunden das Pfandgeld herausgibt. Easy cake, wie der Amerikaner sagt. Nichts einfacher als das.

Heute morgen war das freilich anders. Gleich am ALDI-Eingang entdeckte ich eine monströse Maschine in der Größe eines Kernspintomografen. Ein Blick auf den Koloss sagte mir bereits, dass dieser Gigant in der Planung und Produktion mehr Geld gekostet hat, als die armen ALDI-Kassiererinnen vor Ort zusammengekommen in zehn Jahren verdienen werden. Ein Armutszeugnis. Da wäre es sicherlich billiger gewesen, zehn neue Leute einzustellen.

Ich stellte mich vor das Gerät und staunte: Einzuwerfen sind nur unzerknautschte ALDI-Flaschen mit Etikett. Und das, wo ich doch zu Hause immer die Etiketten abreiße, wenn mir langweilig ist. Und die Plastikflaschen knautsche, um Platz zu sparen.

Der Automat kannte keine Gnade. Er saugte die von mir angereichten Flaschen in eine Röhre hinein und scannte sie hier ab. Mit einem lauten Spotzen spuckte er sie mir dann gleich wieder in die Hand, sobald sie eine Delle aufwies, kein Etikett hatten oder noch mit Restflüssigkeit gefüllt waren. Um den Alarmton zu vermeiden, der alle Besucher des ALDI-Marktes irre machte, schraubte ich jede einzelne Flasche auf, blies hinein, schraubte sie wieder zu. Trotzdem gellte der Alarm und das Display meldete: „Linke Kammer voll. Personal holen“. Das kam auch gleich angerauscht, schraubte den Koloss auf und nutzte einen langen Besenstil, um die automatisch zusammengedrückten Flaschen so zu verteilen, dass noch etwas hereinpasste. Das „etwas“ waren fünf Flaschen, dann ging der Zirkus wieder von vorne los: Ein neuer Behälter musste her. Ich tappste bereits mit dem Fuß auf den Boden und schaute auf die Uhr. Die Zeit, die ich hier verträdelte, ging schließlich von meiner Arbeitszeit ab. Und da verdiene ich mehr in der Stunde, als ich durch Flaschenpfand wieder hereinbekomme.

Der Automat bemerkte meinen Unmut prompt und gab mir in der Folge jede dritte Flasche wieder zurück. Ich staunte, denn die Flaschen waren doch aufgeblasen,

mit Etikett versehen und ganz klar von ALDI. Nach 15 Minuten war ich dann endlich fertig, ließ mir den Bon ausdrucken und ging zur Kasse. Da beschwerte ich mich lautstark über den maschinenbetriebenen Unsinn und stellte die Kassiererin vor die Wahl: Ich oder der Automat. Die junge Frau zuckte nur mit den Schultern, das sei ihr doch egal. Ich bete seitdem zum großen Flaschengott, dass Lidl sich nicht auch noch so eine Maschine anschafft. Sonst muss ich mein Wasser wieder bei Getränke Hoffmann kaufen.

Carsten Scheibe,
 scheinbe@typemania.de



Das Suchrätsel



Kennen Sie das Gebäude? Dann wissen Sie bestimmt, was es dort im Sommer zu kaufen gibt. Schicken Sie die Lösung auf einer Postkarte an die Verlagsadresse oder teilen Sie sie uns online auf www.falkensee-live.de mit. Unter allen Einsendern verlosen

wir ein Software- und Buchpaket im Wert von 100 Euro. Der Einsendeschluss ist der 15. April 2006. Das Rätsel im Februar-Heft knackte Roswitha Bacher aus der Bredower Straße. Gefragt war das Herlitz-Gebäude.

SUDOKU

Kennen Sie Sudoku? Das Rätsel ist ganz leicht zu lösen.

	2	1	8	9		
			1		5	
				4	2	7
		9			2	1
		7	5			3
7						
6		5	4	7		
	1			2		8

Wichtig ist: In jedem 3x3-Quadrat, in jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Füllen Sie die leeren Felder mit den passenden Zahlen.